

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 122.

Dienstag den 1. Mai.

1860.

Bekanntmachung.

Die allhier angekommenen Messfremden, welche bis jetzt Aufenthaltskarten nicht abgeholt, so wie diejenigen Einwohner, welche die bei ihnen logirenden Fremden noch nicht angemeldet haben, werden hiermit aufgefordert, solches ungesäumt zu bewirken.

Hierbei wird bemerkt, daß die Gebühren für Ausfertigung einer Aufenthaltskarte 5 Ngr., und für Visirung eines Passes 2½ Ngr. betragen.

Wer über die gehörig erfolgte Meldung eine Bescheinigung zu erlangen wünscht, hat den Meldezettel doppelt einzureichen und empfängt sodann ein mit dem Stempel des unterzeichneten Amtes versehenes Exemplar zurück.

Leipzig, den 1. Mai 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Erinnerung an Abführung der Grundsteuern.

Am 1. Mai d. J. wird der zweite Termin der Grundsteuern fällig, welcher nach der zu dem Finanzgesetze vom 12. August 1858 erlassenen Ausführungs-Berordnung von demselben Tage mit

- Zwei Pfennigen von jeder Steuer-Einheit

zu entrichten ist.

Die diesfalligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge an obigem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier pünctlich zu berichtigen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort gegen die Restanten executivische Zwangsmittel eintreten müssen.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Bekanntmachung.

Der größere Theil des an der Zeiger Straße gelegenen, bisher „Die Lehmgrube“ benannten städtischen Areals, in 16 Parzellen eingetheilt, soll zu Bauplänen öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Wir haben hierzu den 18. Mai 1860 als Termin anberaumt. Kauflustige haben sich an diesem Tage Vormittags 9 Uhr in der Rathsstube einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Verfügung bleibt vorbehalten.

Die festgesetzten Kaufbedingungen sind vom 7. Mai 1860 an bei unserem Bauamte einzusehen; auch können daselbst lithographirte Pläne des zu versteigernden Areals von demselben Tage an in Empfang genommen werden.

Die Parzellen werden einige Tage vor dem Versteigerungstermine durch Stangen abgesteckt sein.

Leipzig, den 23. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Berger.

Schlesinger.

Die Herren Stadtverordneten und Ersazmänner

benachrichtige ich, daß die vom Rathe den Stadtverordneten mitgetheilte Abschrift der Entscheidung der Königl. Kreisdirection über die Wahl Herrn Gustav Mayer's zum Stadtrathe zur vorläufigen Kenntnißnahme auf dem Bureau ausliegt.

Joseph.

Berichte über den Waarenverkehr der gegenwärtigen Messe.

V.
Nachtrags-Notizen. Wollene, baumwollene und halb-wollene Waaren (Meeraner und Glauchaer Kleiderstoffe, Poils de chèvre, Barèges, Rapolitaines, Lastings etc.).

Bei den Leinenwaaren sind diesmal besonders die feinen Sorten schlecht und gedrückt gegangen, obwohl die entsprechenden Halb-

fabrikate einen nicht unwesentlichen Aufschlag erfahren hatten. Für die deutsche Tuchfabrikation ist es bezeichnend, daß, wie uns ein Avignoner Haus versichert, das Kardengeschäft für französische Waare immer mehr und mehr zurückgeht. Dies wohl aus zweierlei Gründen. Einmal werden gegenwärtig nicht mehr jene überaus dichten Stoffe fabricirt, welche die französische Karde, als die beste und härteste, unentbehrlich machten (die vorzüglichste ist die von Rouen, Sedan und Avignon), sodann hat sich der deutsche Kardensbau in natürlicher Wechselwirkung mit dem rühmlichen Aufschwunge der deutschen Tuchfabrikation ebenfalls bedeutend gehoben und werden

gegenwärtig um Bamberg, Erlangen, Nürnberg, Magdeburg, Lommassch und in Thüringen sehr gute Karben erzeugt, wenn auch das deutsche Product nicht soviel aushält als das französische. Daß in den leichten Tuchen das Geschäft nicht so flott sein konnte, war neben andern schwererwiegenden Ursachen auch deshalb natürlich, weil das Reisegeschäft für die Saison viel schon vorweggenommen hatte. Für Winter-, namentlich Double-Stoffe haben sächsische und preussische Firmen sehr schöne Aufträge mit nach Hause genommen. Es ist hier wegen ganz vorzüglicher Fabrikate der weitbekanntesten Firmen Schille (— mehrerer gleichen Namens) aus Großenhain zu gedenken. Die Messe in den übrigen Wollenwaaren ist sehr unbefriedigend, wovon nur einzelne Firmen eine Ausnahme machen. Wir gehen deshalb nicht erst auf die einzelnen Branchen ein. In baumwollenen Sachen muß die Messe untermittelmäßig genannt werden. Die Käuferschaft war lediglich aus dem Zollverein. Was vom Auslande noch zur Leipziger Messe kommt, kommt meist nur auf dem Durchwege nach den Fabriken selbst hierher, um der Firma am Plage seinen Besuch zu machen oder sich derselben erst vorzustellen. In Kattunen ist es leidlich gegangen. Eine Anzahl Geschäfte mußten, was Polen und die Donauländer betrifft, unterbleiben, da Niemand sich zum zweiten Male für den systematischen Creditwindel entschließen will. Schweizer Kattunfabriken haben außerdem jetzt an der unteren Donau selbst Commanditen. Also ist der soliden Käuferschaft der Mesbesuch an sich erspart. In baumwollenen Hosenzeugen ging es flau. Bayern, was sonst viel nimmt, versorgt sich in der Regel schon in der Neujahrsmesse zur Dreikönigsdult und vertreibt später noch außerdem die Vorräthe durchs Reisegeschäft. In den Hosenzeugen liefert die sächsische Lausitz (Erbau, Gersdorf, Leutersdorf, Seiffenhersdorf und Großschönau) ganz vorzügliche Waare und liegen uns Proben mit Mustern vor, zu denen theilweise achtzehn Trittschemel gehören. Oldenburg und der Norden hat diesmal ziemlich lebhaft gekauft. Hätten wir einigermaßen einen klareren politischen Horizont, so würden die baumwoll-consumirenden Fabrikationszweige durch die ausgezeichnete Baumwollen-Ernte, die günstigste seit der amerikanischen Production überhaupt, einer sehr glücklichen Situation sich erfreuen. Nach den neuesten Berichten sind seit dem 1. Septbr. aus den Landdistricten 3,999,000 Ballen, 740,000 Ballen mehr als im Vorjahre, nach den Depotplätzen gekommen. Der nordamerikanische Süden wird für seine Baumwollen-Ernte des jetzigen Fiscaljahres 40 Mill. Dollars mehr lösen als im Vorjahre, was bekanntlich die bisher beste Ernte war. Das Gesammttragniß der gegenwärtigen schätzt man auf mindestens $4\frac{1}{2}$ Millionen Ballen. Die bisherige Ausfuhr ist im Vergleich zu 1859 um gegen ziemlich 700,000 Ballen größer, die verbliebenen Vorräthe nur um 160,000 Ballen.

Endlich hat sich in Manufacturwaaren am New Yorker Plage auch das Gleichgewicht nach der furchtbaren Ueberführung des Marktes wiederhergestellt. Die Gesammtausfuhr Englands im ersten Quartal ist zwar gegen das Vorjahr fast gleich (1859: 30,520,774 £., 1860: 30,481,907 £., minus 38,857 £.), die Baumwollwaaren sind indessen doch besonders von der Zeit getroffen worden, indem der Ausfall 315,127 £. gegen 1859 beträgt.

In der Branche der halb wollenen Kleiderstoffe mußte bei der Ueberproduction, welche sich wohl in keinem Artikel so sehr wie in diesem gezeigt hat, das Ausbleiben der ausländischen Käufer, die fast allein große Posten aus dem Marke nehmen, von ganz entschiedenem Einfluß sein. Die größeren Fabrikanten werden hiervon weniger mitgenommen, da sie meist ihr Geschäft schon vorher durch die Aufträge ihrer Reisenden und Agenten gemacht haben. Diese Häuser sind meist zu gut fundirt, um bei einer auch schlechten Messe aus Noth Waare verkaufen zu müssen. Dies ist aber leider bei einer großen Menge kleiner Fabrikanten der Fall, die, im Besitz eines nur geringen Betriebscapitals, bei jeder schlechten Messe zum Verschleudern der Waare gezwungen sind, welches denn auch in gegenwärtiger auf besonders auffällige Weise Platz griff, natürlich nicht ohne Rückwirkung auf die größeren Geschäfte.

Die deutsche Detail-Kundschaft war, gegen früher, auch bloß schwach vertreten. Die hier anwesenden gingen nur mit großer Zaghaftigkeit ans Kaufen und verwandten ihre überflüssigen Gelder lieber dazu, currente Artikel wie Tuche ic. in Speculation zu kaufen, als sie in Artikeln anzulegen, die mit jedem Tage billiger, schlechter gearbeitet und dadurch uncurrenter werden. Dasselbe gilt auch von den wenigen deutschen und ausländischen Großisten, die, sonst gewohnt, Winterwaare zu den schon durch die Saison bedingten billigeren Preisen einzuthun, mit dieser Speculation sehr zurückhielten oder wenigstens auf noch billigere Preise zu Ende der Messe warten, obschon nur Wenige so lange hier bleiben. Lebhafterer Nachfrage erfreute sich Barège Seitens der Detailkäufer, Poils do chèvre und ähnliche Stoffe blieben dagegen vernachlässigt. Die Preise stehen durchgängig in einem Mißverhältniß zu den Preisen der Halbfabrikate. Einige Firmen nahmen gute Aufträge mit nach Hause. Die Rheinländer hielten besonders zurück aus Furcht einer Invasion. Die Erwartung von Käufern aus der Lombardei zeigte sich als überspannt. Die anwesenden Italiener und Schweizer haben wenig und das Wenige zu gedrückten Preisen

gekauft. Der Bedarf für Englands heimischen Verbrauch und Export ist fast gänzlich durch früher aufgegebene Bestellungen gedeckt worden. Der Umschlag der Mode von carrirt und travers in rayé long, worauf die Weberei aus mehrfachen Gründen nicht eingerichtet ist, hat die Entwerthung der Waare und die gezwungene Abgabe derselben unter den Produktionskosten zu nicht geringem Theil mit herbeigeführt.

Die nächste Folge der Messe dürfte die sein, daß die neue Production sich auf das geringste Maß beschränken wird, und da wir den Sommer vor uns haben, wo die dadurch außer Brot kommende Arbeiterbevölkerung zum Theil durch Feldarbeiten Beschäftigung hat, außerdem auch den Mangel nicht so wie im Winter spürt, so wird im Fall einer günstigen Wendung der Dinge bis zur Herbstmesse wieder Alles geregelt sein.

Oeffentliche Gerichtsitzung.

Der Handarbeiter Karl Robert Quellmalz von hier, welcher in der gestrigen Hauptverhandlung, bei welcher Herr Gerichtsath Dr. Herrmann präsidirte und Herr Staatsanwalt Barth die Anklage vertrat, als Angeklagter erschien, war beschuldigt und geständig, in kurzer Aufeinanderfolge fünf verschiedene mit Ausnahme eines einzigen als qualificirt zu betrachtende Diebstähle verübt zu haben. Man lernte in Quellmalz einen höchst gefährlichen Dieb kennen, vor dem weder Schloß noch Riegel gesichert und der es wohl verstanden hatte, sein Diebswerk zu Zeiten zu treiben, wo man sich dessen am wenigsten versieht und wo er daher auch am wenigsten zu fürchten brauchte, bei der Ausübung überrascht und gestört zu werden, nämlich an Sonntagsvormittagen während des Gottesdienstes. Zunächst war Quellmalz darauf bedacht gewesen, sich das zur Betreibung seines Diebshandwerks nöthige Werkzeug zu verschaffen, zu welchem Ende er schon am 20. November vorigen Jahres aus einer Schlosserwerkstätte ein Sperrzeug mit den verschiedensten Sorten Schlüsseln, darunter namentlich einen sogenannten Hauptschlüssel gestohlen hatte. Mit Hülfe dieser Instrumente hatte er dann am 22. Januar, — was in der Mitte liegt, ist nicht bekannt geworden — ein verschlossenes Geschäftslocal im obern Parke und ein darin befindliches ebenfalls verschlossenes gewesenes Pult geöffnet und eine Mehrzahl Effecten zum Werth von mindestens 16 Thlr. entwendet. Auf gleiche Weise hatte er sich am darauf folgenden Sonntag von der Hausflur aus Eingang in das Geschäftslocal eines Destillateurs in der Nicolaistraße verschafft und daraus ein Cigarrenetui, sowie die darin befindliche kleine Cassé an zusammen 1 Thlr. 28 Ngr. 5 Pf. mitgenommen. Acht Tage später war von ihm aus der Wirthsstube eines Restaurants auf der Windmühlenstraße, die er gleichfalls mittelst Nachschlüssels eröffnet hatte und zwar aus einem darin befindlich gewesenen verschlossenen Geldkasten, den jedoch Quellmalz trotz der bestimmten Versicherung der Verletzten vom Gegentheil offen gefunden haben wollte, die Baarschaft von mindestens 2 Thlr. 15 Ngr., ferner eine in dem Geschäftslocal dastehende Flasche mit Punschessenz im Werth von 12 Ngr. 5 Pf. mit fortgenommen worden. Der darauf folgende Sonntags-Vormittag sah Quellmalz in dem Verkaufslocale eines Kaufmanns in der Zeiser Straße. Quellmalz hatte sich auch hier den Eingang von der Hausflur aus mittelst Nachschlüssels verschafft und wie er es gewöhnlich gethan, um nicht überrascht zu werden, von Innen verschlossen und den Schlüssel stecken lassen, damit das Schloß von Außen nicht schließe. Allein kaum daß Quellmalz das in der Cassé befindliche Geld im Betrag von 10 Thlr. 3 Ngr. an sich genommen und in seine Taschen hatte wandern lassen und eben im Begriff, den Rückweg anzutreten, fügte es sein Unstern, daß der Lehrling jenes Kaufmanns früher als gewöhnlich in das Verkaufslocal hereinwollte und weil er das Schloß zur Eingangsthür wegen des innen anstehenden Nachschlüssels nicht zu schließen vermochte, sich genöthigt sah, die Eröffnung des Locals durch die von der Straße aus führende Thür zu bewirken. Hierbei fand man denn überrascht auch den fremden Eindringling vor, der vergeblich durch die geöffnete Thür zu entinnen versuchte, vielmehr in Sicherheit gebracht wurde. Das gefällte Erkenntniß sprach in Betracht der Mehrzahl und Qualification der Diebstähle, zugleich aber in Berücksichtigung des Umstandes, daß Quellmalz wegen Betrugs bereits eine 3monatliche Gefängnißstrafe verbüßt hat und somit Rückfall vorliegt, eine Arbeitshausstrafe von 2 Jahren wider ihn aus. Als dessen Verteidiger fungirte Herr Adv. Helfer.

Zur Tageschronik.

Leipzig, den 30. April. Vorgestern Abend wurden die bei dem Einreißen eines Hauses auf dem Ritterplage beschäftigten Zimmergesellen Müller und Rupprecht durch das vorzeitige Umstürzen einer Wand umgeworfen und Ersterer am Knie, Letzterer am Rückgrate, glücklicherweise Beide nur unbedeutend verletzt.

Vorgestern gegen Abend stürzte das 5jährige Kind des Bettelträgers H. in den Flossgraben und wurde von dem vorbeigehenden

Hant
Bass
U
Soh
über
geret

K. Sachs.
Staatsanwalter

K. r.
ren
Lei
Sä
Pf

Sachs.
So

K
C
K
C

K
C
K
C

K
C
K
C

K
C
K
C

K
C
K
C

K
C
K
C

K
C
K
C

K
C
K
C

Handarbeiter Hermann von den Thonbergstraßenhäusern aus dem Wasser herausgezogen.
Unweit der blauen Mühle fiel gestern gegen Abend der 6jährige Sohn des Maurers B. in die Pleiße und wurde von einem vorübergehenden, bis jetzt unbekanntem Manne von dem Ertrinken gerettet.

Heute früh 6 Uhr stürzte der Handlungscommis W. aus seiner in der Petersstraße im Hofe 3 Treppen hoch gelegenen Wohnung, jedenfalls in der Trunkenheit, zum Fenster heraus in den gepflasterten Hof. Er brach dabei einen Arm und ein Bein, zog sich auch eine bedeutende Kopfverletzung zu und wurde in dem herbeigeholten Sackkorbe nach dem Jacobshospitale gebracht.

Leipziger Börsen-Course am 30. April 1860.

Course im 30 Thaler-Fusse.

Staatspapiere etc.			Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Bank- und Credit-Action		
excl. Zinsen.			excl. Zinsen.			excl. Zinsen.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Sächs. Staatspapiere			Alb.-Bahn-Pr. I. Em. pr. 100	102 1/2	—	Allg. Deutsche Credit-Anstalt zu Leipzig à 100	—	57 3/4
v. 1830 v. 1000 u. 500	3	89 7/8	do. II. do.	5	—	Anhalt-Dessauer Bank à 100	—	39 1/2
kleinere	3	—	do. III. do.	5	—	pr. 100	—	—
1855 v. 100	3	86 3/8	Berlin-Anh. Pr. do.	4	96 1/2	Berliner Disconto Comm.-Anth.	—	—
1847 v. 500	4	101 1/4	do. do.	4 1/2	99	Braunschweiger Bank à 100	—	69
1852, 1855 v. 500	4	101 1/4	Leipzig-Dresd. E.-B.-Part.-Obl.	3 1/2	166 1/2	pr. 100	—	—
1858 u. 1859 - 100	4	101 1/4	do. Anleihe v. 1854 do.	4	100	Bremer Bank à 250 Ldrs. à 100 L.	—	—
Actien d. ehem. S.-Schles.			Magd.-Leipzig E.-B.-Pr. Act. do.	4	97 1/2	Cob.-Goth. Cred.-Anst. à 100	—	49
Eisenb.-Co. à 100	4	101 1/2	do. Prior.-Oblig. do.	4 1/2	101 1/2	pr. 100	—	—
K. S. Land- v. 1000 u. 500	3 1/2	91 3/4	Oestr.-Frz. v. 500 Fr. pr. 100 Fr.	3	100 3/4	Darmstäd. Bank à 250 fl. pr. 100 fl.	—	—
rentenbriefe kleinere	3 1/2	—	Thür. E.-Pr.-Obligat. I. Em.	4 1/2	103 3/4	Dessauer Cred.-Anstalt à 200	—	—
Leipzig Stadt-Obligat. pr. 100	4	101 1/8	do. II. do.	5	—	pr. 100	—	71 1/4
Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	88	do. III. do.	4 1/2	95 1/4	Geraer Bank à 200 pr. 100	—	71 1/4
Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	94	do. IV. do.	4 1/2	—	Gothaer do. do. do.	—	—
do. v. 500	3 1/2	—	Werra-Bahn-Prior. pr. 100	5	99	Hamburger Norddeutsche Bank	—	—
do. v. 100 u. 25	3 1/2	—				à 500 Mk.-Bco. pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
do. v. 500	4	100 5/8				Hamb. Vereins-B. à 200 Mk.-Bco.	—	—
do. v. 100 u. 25	4	—				pr. 100 Mk.-Bco.	—	—
Sächs. lausitzer Pfandbriefe			Eisenbahn-Action			Hannov. Bank à 250 pr. 100	—	141 3/4
v. 100, 50, 20, 10	3	86	excl. Zinsen.			Leipzig Bank à 250 pr. 100	—	—
v. 1000, 500, 100, 50	3 1/2	—	Alberts-Bahn à 100 pr. 100	—	—	Lübecker Commerz-Bank à 200	—	—
kündbare 6 M.	3 1/2	101	Alt.-Kieler à 100 Sp. à 1 1/2	—	—	pr. 100	—	—
v. 1000, 500, 100	4	—	Berl.-Anhalter Litt. A., B. u. C. do.	—	—	Meining. Credit-Bank à 100	—	—
v. 1000 kündb. 12 M.	4	101	Berl.-Stett. à 100 u. 200	99	—	pr. 100	—	—
Schuldversch. der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt zu Leipzig. Ser. I. v. 500	4	—	Chemn.-Würschn. à 100 do.	—	—	Oestreich. Cred.-Anstalt à 200 fl.	—	—
do. do. v. 100	4	—	Fr.-Wilh.-Nordb. à 100 do.	—	—	pr. 100 fl.	—	—
K. Pr. St.- v. 1000 u. 500	3	91 1/2	Köln-Mindener. à 200 do.	—	209	Rostock. Bank à 200 pr. 100	—	—
Cr.-C.-Sch. kleinere	3	—	Leipzig-Dresdner. à 100 do.	—	37 1/4	Schles. Bank-Vereins-Actien	—	—
Kgl. Preuss. St.-Sch.-Scheine	3 1/2	—	Löbau-Zitt. Litt. A. à 100 do.	—	—	Schweiz. Cred.-Anstalt zu Zürich	—	—
do. Prämien-Anleihe v. 1855	3 1/2	—	do. B. à 25 do.	—	181	à 500 Frcs. pr. 100 Frcs.	—	49 1/4
do. Anleihe v. 1859	5	—	Magdeburg-Leipzig. à 100 do.	—	—	Thür. Bank à 200 pr. 100	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. fl. 150	5	—	Oberschles. Litt. A. à 100 do.	—	—	Weimar. do. à 100 pr. 100	—	78 1/4
do. Nat.-Anl. v. 1854 do.	5	59	do. B. à 100 do.	—	—	Wiener do. pr. Stück	—	—
do. Loose v. 1854 do.	4	—	do. C. à 100 do.	—	101			
			Thüringische ... à 100 do.	—	—			

Sorten.			Wechsel.		
	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Kronen (Vereins-Hand.-Goldm. à 1/45 Zollpf. brutto u. 1/50 Zollpf. fein) pr. St.	—	9.2	Wien. Banknoten in östr. Währung	—	74 7/8
Augustd'or à 5 pr. Stück	—	—	Div. ausl. Cassenanw. à 1 u. 5	—	99
Preuss. Frd'or do.	—	—	do. à 10	—	—
And. ausl. Ld'or do.	—	8 1/2	Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechsl.-Casse	—	99 1/2
K. russ. wicht. 1/2 Imp. à 5 Ro. pr. St.	—	5.12 3/4			
Holländ. Duc. à 3 Agio pr. Ct.	—	4 1/4	Wechsel.		
Kaiserl. do. do.	—	4 1/4	Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	—	141 7/8
Breslauer do. à 65 1/2 As do.	—	—	2 M.	—	—
Passir- do. à 65 As do.	—	—	Augsburg pr. 100 fl. in	—	56 15/16
Conv.-Species und Gulden do.	—	—	52 1/2 fl.-F.	—	—
do. 20 Kr. do.	—	—	2 M.	—	99 7/8
do. 10 Kr. do.	—	—	Berlin pr. 100 pr. Cr.	—	—
Gold pr. Zolpfund fein	—	453			
Silber pr. Zolpfund fein	—	29 1/2			

*) Beträgt pr. Stück 5 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ 7 1/2 $\frac{1}{2}$ — †) Beträgt pr. Stück 3 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{2}$ 5 1/4 $\frac{1}{2}$

Saupt-Gewinne

6. Ziehung 5. Classe 57. K. S. Landes-Lotterie. Gezogen zu Leipzig Montag den 30. April 1860.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	Thaler.	bei Herrn
32028	150000	H. F. Haenssel in Zittau.	59230	1000 bei Herrn Haarth u. Herfurth in Dresden.
36927	5000	H. A. Ronthaler in Dresden.	32939	1000 " " B. Sieber in Dresden.
43018	5000	J. F. Hark in Leipzig.	35819	400 " " A. Thierfelder in Annaberg.
30347	2000	dem R. S. priv. Intelligenz-Comptoir in Leipzig.	38197	400 " " Franz Kind in Weimar.
14390	1000	Herrn A. Wallerstein jun. in Dresden.	21384	400 " " B. Sieber in Dresden.
45532	1000	A. Wallerstein jun. in Dresden.	18076	400 " " Carl Böttcher in Leipzig.
45419	1000	A. Thierfelder in Annaberg.	3085	400 " " G. C. Heydemann in Baugen.
11728	1000	H. F. Haenssel in Zittau.	6719	400 " " J. F. Olien u. Comp. in Zittau.
39481	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	64309	400 " " H. A. Ronthaler in Dresden, durch die Herren Kind, Kunze und Brenner in Leipzig.
577	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.		
2184	1000	G. C. F. Meyer in Weithahn.	33922	400 " " Carl Böttcher in Leipzig.
31153	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.	71453	400 " " Gebr. Benige in Gotha.
48687	1000	Franz Kind in Weimar.	15102	400 " " Theodor Zeidler in Riesa.
21185	1000	G. C. Heydemann in Baugen.	31134	400 " " J. F. Hark in Leipzig.
51845	1000	G. C. F. Meyer in Weithahn.	563	400 " " S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
26474	1000	Carl Böttcher in Leipzig, durch die Herren Kind, Kunze und Brenner in Leipzig.	55174	400 " " H. A. Ronthaler in Dresden.
64436	1000	G. J. Trescher u. Co. in Dresden.	61704	400 " " F. A. Schröder in Plauen.
		H. A. Ronthaler in Dresden.	17145	400 " " der herzogl. priv. Haupt-Collection in Dessau.
481	1000	A. Genois in Dresden.	10789	400 " " Herrn G. C. F. Meyer in Weithahn.
7975	1000	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.	23589	400 " " G. Nipische in Eibenstock.
40418	1000	J. A. Thierfelder u. Söhne in Neufirchen.	68972	400 " " G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
49722	1000	Franz Kind in Lübeck.	56744	400 " " Theodor Zeidler in Riesa.
43950	1000		13658	400 " " A. Thierfelder in Annaberg.
54625	1000		15397	400 " " Heinrich Seyffert in Leipzig.
			2080	400 " " Bernhard Morrell in Chemnitz.
			23259	400 " " Theodor Zeidler in Riesa.
			51390	400 " " S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.

Nummer.	Thaler.	bei Herrn	in
37150	400	bei Herrn	G. G. F. Meyer in Weithayn und Herrn G. G. Jacuner in Zwickau.
32491	400	"	" A. Wallerstein jun. in Dresden.
68695	400	"	" J. G. Brandt in Eisenach.
55831	400	"	" F. C. Blendner in Leipzig.
17556	400	"	" Franz Kind in Leipzig.
64263	400	"	" H. A. Ronthaler in Dresden, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
20328	400	"	" S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
28648	400	"	" Theodor Zeidler in Riesa.
9369	400	"	" Franz Kind in Leipzig.
39390	200	"	" S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
5026	200	"	" Carl Böttcher in Leipzig.
47208	200	"	" Franz Kind in Weimar.
65431	200	"	" G. G. Richter in Meissen.
49558	200	"	" Franz Kind in Weimar.
64096	200	"	" A. Runge in Dresden, G. G. Richter in Meissen, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
6075	200	"	" G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
11644	200	"	" Franz Kind in Weimar.
15215	200	"	" J. F. Olien u. Co. in Zittau.
43090	200	"	" J. F. Hardt in Leipzig.
26591	200	dem R. S. priv.	Intelligenz-Comptoir in Leipzig.
36807	200	Herrn Carl	Böhner in Gera.
67700	200	"	G. Nische in Eisenach.
49008	200	"	J. F. Hardt in Leipzig.
55087	200	der herzogl. priv.	Haupt-Collection in Dessau.
57959	200	Herrn Carl	Böttcher in Leipzig.
61268	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
70628	200	"	G. G. Richter in Meissen, durch die Herren Kind, Runge und Brenner in Leipzig.
61057	200	"	Carl Böttcher in Leipzig.
40363	200	"	Franz Kind in Lübeck.
31978	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
43596	200	"	J. F. Olien u. Co. in Zittau.
53374	200	"	G. Schwabe in Döbeln.
3250	200	"	Gebr. Wenige in Gotha.
43599	200	"	J. F. Olien u. Co. in Zittau.
68970	200	"	G. H. Stein u. Co. in Leipzig.
23999	200	"	S. G. Wallerstein u. Sohn in Dresden.
58249	200	"	A. Runge in Dresden.
50554	200	"	G. Schwabe in Döbeln.
35238	200	"	G. G. Heydemann in Bauzen.
20625	200	"	A. Thierfelder in Annaberg.
60024	200	"	Gebr. Lechla in Hainichen.
46775	200	"	Haarth und Herfurth in Dresden.
23215	200	"	Theodor Zeidler in Riesa.
10516	200	"	H. A. Ronthaler in Dresden.
68603	200	"	J. G. Brandt in Eisenach.
57058	200	"	G. G. Trögel in Schleich.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 30. April um 8 Uhr Morgens 1 Minute 5 Secunden nach.

Tageskalender.

Stadttheater.

Letzte Gastvorstellung der Frau Bürde-Mey, königl. sächs. Hof- und Kammerfängerin.

Fidelio.

Oper in 2 Acten von Treitschke, Musik von Beethoven.

Personen:

Don Fernando, Minister	Herr Witt.
Don Bizarro, Gouverneur eines Staatsgefängnisses	Herr Bertram.
Florestan, ein Gefangener	Herr Young.
Leonore, seine Gemahlin, unter dem Namen Fidelio	
Nolko, Kerkermeister	Herr Raffaloky.
Marcelline, seine Tochter	Frau Bachmann.
Jacquino, Pförtner	Herr Bernard.
Ein Hauptmann	Herr Linden.
Erster Gefangener	Herr Kühn.
Zweiter Gefangener	Herr Soupe.
Staatsgefängene. Officiere. Wachen. Bürger und Bürgerinnen. Volk.	

Die Handlung geht in einem spanischen Staatsgefängnisse einige Meilen von Sevilla vor.
Leonore — Frau Bürde-Mey.
Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.
Freibilletts sind während der Messe ohne Ausnahme ungültig.

Preise der Plätze.

Parterre: 15 Ngr. Parquet: 1 Thlr. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Amphitheater: Sperrsig 1 Thlr. 15 Ngr., ungesperrt 1 Thlr. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 1 Thlr. Logen des zweiten Ranges: Ein einzelner Platz 20 Ngr. Erste Gallerie: 20 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 1 Thlr. Zweite Gallerie: 15 Ngr. Ein gesperrter Sitz daselbst 20 Ngr. Dritte Gallerie: Mittelplatz 10 Ngr. Seitenplatz: 7 1/2 Ngr.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dampfwagen-Abfahrt und Ankunft in Leipzig.

I. Auf der Berlin-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Dessau: Abf. Mrgs. 5 U. (von Dessau aber auch noch bis Wittenberg) u. Abds. 7 U. Anf. Mrgs. 8 U. 20 M., Nchm. 4 U. 10 M. (zugleich mit von Wittenberg aus) und Nchts. 10 U. 35 M. — B. Nach

Berlin: Abf. Mrgs. 3 U. 50 M., Mrgs. 5 U. (bei jedem Verf. nur bis nach Wittenberg, über Dessau), Mrgs. 8 U. 50 M. u. Abds. 5 U. 50 M. Anf. Mrgs. 11 U. 10 M., Nchm. 4 U. 10 M. (bei jedem Verf. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 U. 30 M. und Nchts. 10 U. 35 M.

II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M. u. Nchm. 2 U. 30 M. Anf. Nchm. 1 U. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Nchm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. (bis Riesa). Anf. Mrgs. 10 U., Nchm. 1 U., Abds. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 U. 45 M., Mrgs. 8 U. 45 M., Mitt. 12 U., Nchm. 2 U. 30 M., Abds. 6 U. 30 M. u. Nchts. 10 U. Anf. Mrgs. 6 U. 45 M., Mrgs. 10 U., Mitt. 1 U., Nchm. 4 U., Nchm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 U., Nchm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Nchm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Nchm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Cöthen) u. Nchts. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Nchm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Leipzig u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Nchm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Nchm. 1 U. 21 M. u. Nchts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Mrgs. 10 U. 55 M. u. Nchm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nchm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Mrgs. 10 U. 55 M., Nchm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Nchts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Nchm. 1 U. 25 M., Nchm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. u. Nchts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Nchm. 3 U. 10 M. Anf. Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Nchm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Nchm. 12 U. 25 M., Nchm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab öffentliche Ziehung von 1900 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets. Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A., Etage I.

Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Elise.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.

In den Mittagsstunden des 20. d. Mts. sind von dem Boden eines im Brühl allhier gelegenen Hauses drei Bund Italiens, französische Waare, das Bund zu 40 Stück, spurlos verschwunden und wahrscheinlich entwendet worden. Wir bitten um ungesäumte Anzeige aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen.
Leipzig, den 28. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Hille, Act.

Bekanntmachung.

Erstatteter Anzeige zufolge sind am 25. d. Mts. einem hier zur Messe anwesenden fremden Kaufmann 25 Thaler in Einhalerstücken aus seiner in der Gerberstraße allhier gelegenen Wohnung entwendet worden, ohne daß bis jetzt der Dieb hat ermittelt werden können.

Wir bitten deshalb, etwaige Wahrnehmungen uns schleunigst mitzutheilen.
Leipzig, den 28. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.

Stengel, Pol.-Dir.

Hille, Act.

Bekanntmachung.

Aus einer Hausflur in der Hainstraße alhier ist in der dritten Nachmittagsstunde des 21. d. Mts.

1/2 Stück schwarzer Lasting, 24 Ellen lang, 3/4 Elle breit, in gelbes Papier eingepackt, abhanden gekommen und muthmaßlich entwendet worden.

Wir bitten um schleunige Mittheilung aller hierauf bezüglichen Wahrnehmungen.

Leipzig, den 28. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Hille, Act.

Kupferstich - Auction

heute 9 — 11 und 3 — 5 Uhr **Querstrasse No. 27 D.**
W. Drugulin.

Sonnabend den 5. Mai 1860

Vormittags 11 Uhr

versteigere ich im braunen Roß, Windmühlengasse Nr. 14, zwei **Zugpferde mit Geschirr und einen dreizölligen Küstwagen mit preussischer Spur.**

Leipzig, 30. April 1860.

Rechtsanwalt **Robert Kleinschmidt**,
-immatriculirter Notar.

Wiesen- und Gräferei-Verpachtung.

Donnerstag und Freitag den 3. und 4. Mai 1860 sollen die Wiesen der Herrschaft Püchau in Püchauer Aue meistbietend, in Parzellen von circa 1/2 bis 1 Acker, unter den vor der Verpachtung jeden Tages bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden, als:

Donnerstag den 3. Mai von früh 9 Uhr an die Dögnitzer Wiese und Werder, Lohwiese, Lehdenwiese und Neuerder. Anfang und Zusammenkunft hinterm Dorfe Dögnitz.

Freitag den 4. Mai von früh 9 Uhr an Streutwerder, Brauhauswiese, Plagwitzer Wiese, Voigtsacker, Kühnschens und Ziegelwiese, Euschke und Weinberg. Anfang und Zusammenkunft im Streutwerder.

Unbekannte haben nach dem Zuschlag sofort 2 Parzelle 2 Thlr. anzuzahlen.

Die **Gräfl. Hohenth. Forstverwaltung Püchau.**
Mendte.

Licitations-Termin.

Nachdem die eingereichten Pläne zum Neubau einer Schule in Gohlis die Genehmigung der vorgesehnen Behörden erhalten haben, so ist von dem Unterzeichneten ein Termin auf Mittwoch den 2. Mai a. c. Nachmittags 3 Uhr in der Oberschenke zu Gohlis anberaumt worden, in welchem die zur Ausführung des Baues betreffenden Maurer-, Zimmer-, Tischler-, Glaserarbeiten, einzeln, essentially an den Mindestfordernden vergeben werden sollen, die Auswahl unter den Licitanten bleibt vorbehalten; Zeichnungen und Anschläge sind bei dem Vorstand, Hauptstraße Nr. 64, von heute an einzusehen.

Gohlis, den 25. April 1860.

Der Gemeinderath.
Röthing, Vorstand.

Es eben ist erschienen das wohlgetroffene **Portrait** des kürzlich verstorbenen

Friedr. Georg Wieck,

auf chines. Papier 20 Ngr. — auf weißem Papier 15 Ngr.

Oscar Fürstmann, Brühl 52,
lithograph. Institut und Steindruckerei.

Statt 25 Ngr. — nur 5 Ngr.!!

Odeum. Eine Auswahl von ernstern und launigen **Gedichten**, welche sich zum Vortrage in gefelligen Kreisen eignen.

5 diverse Bändchen für nur 5 Ngr. bei

Voigt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Illustrirter Dresden-Prager Führer.

Malerische Beschreibung von Dresden, der sächsischen Schweiz mit Teplitz, der Dresden-Prager Eisenbahn und Prag. Mit 143 treu nach der Natur künstlerisch schön ausgeführten Abbildungen der vorzüglichsten Sehenswürdigkeiten, einer Karte der Dresden-Prager Eisenbahn und den Orientirungsplänen von Dresden und Prag. Engl. Leinwandbb. mit Goldprägung. 33 Bogen stark. (Statt 3 Thlr.) für nur **20 Ngr.**

Vier Reisehandbücher in Min.-Form.

- | | |
|---|-----------------------------------|
| I. Band: Die Rheinlande, Süddeutschland, das bayerische Hochland. | } Dazu 1 Karte von Mittel-Europa. |
| II. Band: Der östereich. Kaiserstaat, Tyrol, Ober-Italien etc. | |
| III. Band: Nord- und Mittel-Deutschland. | |
| IV. Band: Die Schweiz und Savoyen. | |

In 4 Bänden broch. für nur **12 1/2 Ngr.**

In 4 Glanzleinandbänden geb. mit Deckelverzierung und Goldschnitt (statt 6 Thlr.) für nur **1 Thlr.**

Zu haben bei

Voigt & Zieger,

Neumarkt Nr. 6.

Bei **A. H. Katzsch**, Neumarkt Nr. 31 (Kramerhaus) ist zu haben

Eiswurm - Polka mit Gesang von A. Greif.

Preis 2 1/2 Ngr.

Bücher zu herabgesetzten Preisen.

Freimaurerschrift. — Bekenntnisse eines alten Freimaurers. Aus dem Nachlasse eines 80 jährigen Mannes, dessen größte Lebenshälfte dem Forschen im Maurerthume gewidmet war, um den Zweck der Freimaurerei „freimüthig“ darzustellen. 316 Seiten interessanter Text, nebst 30 Ceremonien-Abbildungen. Ladenpreis 2 Ngr., für 1 Ngr.

Dr. Hartmann's Geologie (Erdkunde — Geschichte der Schöpfung, des Urzustandes unseres Weltkörpers und Wunder der Urwelt). Mit 108 Kupfern. Ladenpreis 2 Ngr., jetzt für 15 Ngr.

Demokritos von Weber. 12 Bde. Eleg. geb. 4 Ngr. 25 Ngr.

Capitain Ross und G. Back, Entdeckungsreise nach dem Nordpol und Südpol. 2 Bände. Mit Kupfern und Karte. Ladenpr. 4 Ngr. 15 Ngr., für 20 Ngr.

Shakespeare's sämtliche Werke. 12 Bände. Mit 12 prächtigen Stahlstichen, nur für 1 Ngr. 15 Ngr.

Zschokke, Die classischen Stellen d. Schweiz. Prachtwerk. Mit 86 fein engl. Stahlstichen. Text von S. Zschokke. Ladenpreis 10 Ngr., für 3 Ngr.

Seibel's Gedichte. Prachtvoll gebunden, 1 1/2 Ngr.

Gauff's Werke. 5 Bde. Prachtvoll geb. 2 1/2 Ngr.

Goethe's Schauspiele. Prachtvoll geb. 12 1/2 Ngr.

Schiller's Werke. 12 Bde. Prachtvoll geb. 4 1/2 Ngr.

Stunden der Andacht von Zschokke. Eleg. geb. 3 Ngr.

Lessing's Werke. 10 Bde. Eleg. geb. 4 Ngr. 15 Ngr.

Langbein's Gedichte. Mit Kupf., für nur 12 Ngr.

Brockhaus' Conversations-Lexicon. 15 Bände.

9. Auflage. Ladenpr. 20 Ngr., für nur 6 Ngr.

Jean Paul's Werke. 16 Bände. Eleg. geb. 8 Ngr.

Madderadatsch. Verschiedene Jahrgänge, à Jahrg. 1 Ngr.

Der musikalische Hauslehrer, oder praktische Anleitung für Alle, die sich in der Tonkunst, Pianofortenspiel, Gesang ausbilden wollen. Ladenpreis 1 1/2 Ngr., für 20 Ngr.

Anecdoten, Erzählungen, Humoresken, Novellen, Phantastestücke. Herausgegeben von Dr. Carl Gerloffsohn. 2 starke Bände. Ladenpr. 3 Ngr., für 15 Ngr.

Gratis zu haben

Verzeichniß von Büchern zu herabgesetzten Preisen.

G. Senf, Universitätsstraße Nr. 6.

Heute Mittag Schluss der Auction von Modellen, Maschinentheilen, Maschinen, Eisenwaaren

aus der Eisengleßerei der Herren **Carl & Gustav Markort** in dem Fabrikgrundstücke der Herren **Götjes, Bergmann & Co.**

in **Reudnitz**, unmittelbar vor dem **Tauchaer Thore**. — Beginn punct **1/2 9 Uhr.**

(Zum Verkauf kommen namentlich auch: **Kunstgussmodelle** und diverse **Materialien**.)

Leipziger Bank.

Der Abdruck des über die Verhandlungen der am 17. d. M. stattgehabten Generalversammlung der Actionaire der Leipziger Bank aufgenommenen Protokolls ist erfolgt und es werden Exemplare davon in unserem Bureau ausgegeben.
Leipzig, am 26. April 1860.

Die Leipziger Bank.

Heinr. Poppe, Fr. Hermann,
Vorsitzender. Vollziehender.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Zur Erleichterung des Verkehrs sind an nachstehend bezeichneten Orten

Zettelkasten



für die Anmeldung von abzuholenden Frachtgütern angebracht. Dieselben werden regelmäßig täglich viermal, und zwar

9 Uhr Vormittags,
12 : Mittags,
3 : Nachmittags,
6 : Nachmittags



geöffnet und demgemäß angemeldete Güter prompt befördert.

Gainstraße Nr. 1.
Petersstraße Nr. 36.
Grimma'sche Straße Nr. 19.
Brühl Nr. 17.
Brühl Nr. 28.
Brühl Nr. 89.

Leipzig, den 14. April 1860.

Güter-Verwaltung.

Jung.

Lübeck — Kopenhagen — Gothenburg.

Das bekannte Postdampfschiff *Kattegat* geht

jeden Montag Nachmittag 4¹/₂ Uhr,

zunächst am 7. Mai, mit Post, Passagieren und Frachtgut von hier ab.
Lübeck.

Charles Petit & Co.

Nähere Auskünfte ertheilen und Güter nehmen entgegen
Leipzig.

Uhlmann & Co.

als Agenten der Dänland. Dampfsch.-Gesellschaft.

Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Verein.

XIII. Einzahlung. Aufruf der Restanten XII. Einzahlung.

Zu Fortsetzung der Abteufungsarbeiten wird die 13. Einzahlung nothwendig. Wir fordern daher die Herren Actionaire hiermit auf, in der Zeit vom 1. Mai bis spätestens den 3. Mai 1860 Abends 6 Uhr **Fünf Thaler** auf jede Actie unter Einlieferung des alten und gegen Empfangnahme des neuen Interimscheins bei Vermeidung der §. 12 der Statuten angedrohten Conventionalstrafe bei dem Cassirer des Vereins, Herrn **Gustav Flinsch** (Firma Ferdinand Flinsch) in Leipzig, einzuzahlen. Ein Bericht über den Stand des Unternehmens wird vom 1. Mai 1860 ab ausgegeben werden.

Außerdem fordern wir die Inhaber der Interimscheine Nr. 199, 225, 226, 239 bis mit 248, 1383 bis mit 1386 hiermit auf, bis zum 3. Mai 1860 Abends 6 Uhr ebenda die XII. Einzahlung mit 5 Thlr. und die verfallene Conventionalstrafe mit 15 Gr. pr. Actie bei Verlust aller Rechte nachträglich zu leisten.
Leipzig, am 27. März 1860.

Das Directorium

des Erlbach-Leipziger Steinkohlenbau-Vereins.

A. W. Volkmann, Vorsitzender.

Die k. k. priv. Versicherungs-Gesellschaft Azienda in Triest

übernimmt zu billigsten Prämien die Versicherung von Waarenlagern und Mobilien aller Art gegen Feuer-schaden, so wie die Versicherung reisender Waaren pr. Fuhrmann und pr. Eisenbahn gegen Elementar-schäden aller Art und gegen Eisenbahnunfälle.

Die Policen ertheilt prompt
Leipzig.

Die Hauptagentschaft der k. k. priv. Azienda Assicuratrice in Triest.

Franz Jünger, Gainstraße Nr. 32.

Dorfanzeiger.

Amtsblatt für die Gerichtsämter Leipzig I. u. II.,
Leucha u. Markranstädt, umfassend 110 Dörfer
der unmittelbaren Umgebung Leipzigs, verbreitet
in weit über 200 Ortschaften im Umkreise von 6 Stunden.
Anzeigen die gespaltene Zeile 1 Rgr. Volkmar's Hof 2 Rr.

5500.

Deutscher Phönix.

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a. M.

Die Resultate der in der General-Versammlung am 21. April 1860 abgelegten Rechnung des Jahres 1859 sind:

Grundcapital	Pr. Gr.-Thlr. 3,142,857.
Im Jahre 1859 abgeschlossene Versicherungen	329,669,566.
Einnahme für Prämien und Zinsen	626,157.
Total-Summe der baaren Reserven	592,798.

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluss können bei dem unterzeichneten General-Agenten eingesehen werden.
Leipzig, im April 1860.

Ph. Asmus,
General-Agent des Deutschen Phönix.

Fünf humoristische Schriften.

Saphir am Plaudertische. 2 Hefte. — **Berliner Scherze.**
Humoristische Originalvorträge. 2 Hefte. — **Kater Murr's**
Jugendstreiche.

Statt 1 Thlr. 5 Ngr. — für nur 4 Ngr.
Volgt & Zieger, Neumarkt Nr. 6.

Herren und Damen, welche die englische oder die französische Sprache, auch beide Sprachen zugleich, leicht und gründlich zu erlernen wünschen, oder sich darin vervollkommen wollen, erlauben wir uns auf unsere allgemein anerkannte briefliche Lehrmethode ganz ergebenst aufmerksam zu machen.

Jeder des geläufigen Lesens der deutschen und lateinischen Druckschrift Kundige erlernt durch diese praktische Lehrmethode, zu welcher weder Bücher noch Vorkenntnisse erforderlich sind, die englische oder die französische Sprache in 9 Monaten vollkommen sprechen und schreiben.

Meldungen zur Theilnahme wolle man gefälligst an die unterzeichnete Expedition gelangen lassen. Das Honorar beträgt für den ganzen Unterricht einer Sprache 3 Thlr. und wird für 3 Monate mit 1 Thlr. pränumerando entrichtet. Jeder Theilnehmer erhält wöchentlich einen gedruckten Unterrichtsbrief (16 Seiten gross Octav-Format) franco zugesandt.

Dass man sich durch schriftlichen Unterricht in den oben angegebenen Sprachen vollständig ausbilden kann, ist bekannt. Dass es den Hrn. **D. H. Lehmann** und **L. Lehmann**, Prof. de lang. franç. et angl., nicht allein meisterhaft gelungen ist, durch eine naturgemässe Entwicklung der Sprachen den Lernenden auf eine leichte, schnelle und sichere Weise zum erwünschten Ziele zu führen, sondern auch die Aussprache in deutscher Schrift vollkommen so darzustellen, wie beide Nationen die Wörter aussprechen, geht wohl daraus hervor, dass sich hier am Orte bereits über 2000 Personen aller Stände bei dem Unterricht betheiligen.

Wir versprechen in unserer Ankündigung sicher nicht zu viel und wolle man sich deshalb vertrauensvoll an die unterzeichnete Expedition wenden. Dieselbe ist auch gern bereit, um jedem Zweifel zu begegnen, den ersten Brief auf Wunsch gratis und franco zu senden.

Selbstverlags-Expedition
der Sprech- u. Schreibschule für englische
und französische Sprache.
Berlin, Friedrichsstrasse Nr. 230.

Künstliche Zähne u. dergl. Reparaturen werden schnell gefertigt
Thomaskirchh. 16. **A. Meyer**, Zahnarzt.

Das Pug- u. Modewaaren-Geschäft von J. H. Fischer
befindet sich während der Messe Thomaskirchh. Nr. 2, 3. Etage, und empfiehlt sich mit einer großen Auswahl Damen- und Kinderhüte, Haar-Coiffüren, Hauben und Neze; auch sind Strohhüte in allen Größen und neuester Façon vorräthig.

Local-Veränderung.

Das Lager weißer schweizer und sächsischer Waaren von

Gebrüder Hechinger jr. aus Berlin

befindet sich von jetzt ab

Reichsstrasse 1, 1. Etage, Ecke der Grimm. Str.

Gleichzeitig bemerken wir, daß wir folgende, von unserem Engros-Lager theils vereinzelt, theils zurückgesetzte Artikel zu herabgesetzten Preisen für den Detail-Verkauf bestimmten, als:

Gardinen (brochirt in Mull, Sieb, Gaze und Fillet), das Fenster von 20 % an,
Tüll, Guipure, Rideaux in den neuesten Dessins, **gestickte Gardinen** in reichster Auswahl,
Negligézeug in Piqué, Dimity und Satin zu 2 1/2, 3, 4 und 5 % die Elle,
Bettdecken in Piqué und Damast von 20 % an.

Besonders empfehlen wir eine Partie **Bielefelder** und **badische Leinen** (zu Ausstattungen hauptsächlich geeignet) von 7 % an, so wie **Hemden** und **Hemden-Einsätze** zu den billigsten Preisen.

Gebr. Hechinger jr., Reichsstrasse Nr. 1.

Künstliche Zähne und dgl. Reparaturen fertigt schnell
A. Müller, Arzt. Paulinum.

Glacehandschuh-Wäscherei und Färberei. Hand-
schuhe in jedervorkommenden Farbe, so wie in jedem
Leders werden auf Verlangen binnen zwei Stunden wie neu her-
gestellt. Geschw. **Höderka**, Petersstr. 18 (3 Könige), 3 Tr.

Die Strohhutfabrik von A. Schaeffer
empfiehlt sich im Waschen, Bleichen und Modernisiren aller Arten
getragener Strohh- und Bordüren-Hüte, auch Färben wird schnell
zurückgeliefert, Hainstraße Nr. 22 im Gewölbe.

Herren-Kleider werden gut gereinigt, ausgebeffert und ver-
ändert Brühl 25, Stadt Cöln 1 Treppe im Hofe quer vor.

Privatgärten

werden gut und sauber bearbeitet von einem gelehrten Gärtner.
Adressen beliebe man niederzulegen Münzgasse Nr. 3 in der Re-
staurations- und Thomaskirchhof Nr. 10 parterre.

**Alle Arten Knöpfelmaschinen, Brenn-
maschinen etc.**

werden gefertigt, so wie **Wseifen, Knöpfe, Weitschen** und
Crinolinfedern übersponnen bei

Carl Below, Berlin,
Hollmannstraße Nr. 9.

Local-Veränderung.
Johannes Wankel,
Bijouteriefabrikant
aus
Pforzheim und Berlin,
während der Messe Reichsstrasse 23, 2 Treppen.

Brustbonbons gegen Husten und Heiserkeit 1 Sch. 6 %,
Isländischmoos - Caramellen gegen katarhal. Leiden
1 Schachtel 6 %,
Leipziger Malzsyrop, ein vorzügl. Lösungsmittel, 1 Glas
2 1/2 und 5 % **Adler-Apotheke, Hainstraße.**

In der heutigen 6. Ziehung 3. Classe 57. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie fiel in meine Collection der erste Hauptgewinn von

150,000 Thlr.

auf
Nr. 32028.

Leipzig, den 30. April 1860.

August Kind,
Hôtel de Saxe.

Speditions-Anzeige.

Bei der gegenwärtig bestehenden Verbindung der Warschau-Wiener Bahn mit der Oberschlesischen Eisenbahn, wodurch Kattowitz der preussische Ausgangspunct gegen Polen, resp. Rußland, geworden ist — empfehle ich mein seit langen Jahren bestehendes Speditions- und Verladungs-Geschäft auch zur Vermittelung von Expeditionen und Commissionen aller Art nach und aus Polen und Rußland und sichere die billigste und solideste Bedienung zu.

Kattowitz und Sosnowice, im April 1860.

J. J. Graetzer,
Speditent der Oberschlesischen Eisenbahn.

Das Arbeitshaus für Freiwillige (Brühl Nr. 45)

verkauft:

Shirting-Oberhemden mit leinenen Einsätzen das Stück zu 1 ^{ap} 22¹/₂ ^{ngl} bis 1 ^{ap} 25 ^{ngl},
reinleinen Oberhemden das Stück zu 2 ^{ap} 7¹/₂ ^{ngl} bis 4 ^{ap},
Frauenhemden das Stück zu 28 ^{ngl} bis 2 ^{ap} 20 ^{ngl},
Knaben-Oberhemden das Stück zu 1 ^{ap} 6 ^{ngl} bis 1 ^{ap} 10 ^{ngl},
Knabenhemden das Stück zu 20 bis 27¹/₂ ^{ngl},
Mädchenhemden das Stück zu 18 bis 23¹/₂ ^{ngl},
Unterhemden das Paar zu 1 ^{ap} 7¹/₂ ^{ngl} bis 1 ^{ap} 15 ^{ngl},
Negligéjäckchen das Stück zu 1 ^{ap} 15 ^{ngl},
Unterarmel für Herren das Paar zu 10 ^{ngl},
gestricke baumwollene Frauenstrümpfe von bestem ungebleichten Strickgarn das Duzend zu 5 ^{ap},
gestricke baumw. Herren- und Knabensocken von bestem ungebl. Strickgarn das Duzend zu 2¹/₂ bis 3¹/₂ ^{ap}.

Elegante Berliner Herren-Anzüge.

Lord Maglans, Pelissiers, Fracks, Röcke in Buckskin, Chinchilly, Velour und Tuch von 2, 3, 4, 5, 6 Thaler empfiehlt der Hoflieferant

Adolph Behrens aus Berlin,
alte Waage, Markt und Katharinenstraßen-Ecke 1 Treppe.



Beinkleider in Buckskin, Velour und Tuch

von 1, 2, 3, 4 Thaler beim Hoflieferanten

Adolph Behrens aus Berlin.

1000 leichte Sommer- und Comptoir-Röcke, Westen und Schlafröcke von 20 Ngr. bis 3 Thaler, Confermanden-Anzüge in großer Auswahl billigst, so wie das Neueste in Zuvon-, Shipman-Paletots und Paletots aériens einzig und allein zu solch fabelhaft billigen Preisen, daß kaum das Oberzeug dafür zu beschaffen sein dürfte. Der Verkaufspreis ist an jedem Gegenstand bemerkt.

Alte Waage, Markt und Katharinenstraßen-Ecke im Communalgarden-Gebäude, 1 Treppe beim Hoflieferanten

Adolph Behrens aus Berlin.

Albert & Louis Cohen & Co.,

Inhaber der

Gummi-Schuh- und Gummiwaaren-Fabrik

in Harburg,

am Markt Nr. 3 neben der alten Waage.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Erste Beilage zu Nr. 122.]

1. Mai 1860.

Bekanntmachung.

Der höchste und niedrigste bei uns angezeigte Verkaufspreis des Roggenbrodes vom 1. Mai 1860 an bis auf Weiteres ist:

I. Das Pfund Brod erster Qualität:

höchster Preis 12 Pfennige

bei dem Bäckermeister **Büchner**, Grimma'sche Straße Nr. 31,
und bei den Landbrodbäckern

Nr. 14. **Sander**,

= 15. **Süfner**,

= 31. **Schmidt**,

Nr. 59. **Müller**,

= 66. **Leonhardt**,

= 112. **Dürr**;

niedrigster Preis 9 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Gentschel, Brandvorwerk,

Serzog, Windmühlenstraße Nr. 50,

Kern, Schützenstraße Nr. 5/6,

und bei dem Landbrodbäcker Nr. 35. **Leutsch**.

Rühne, Zeiger Straße Nr. 1,

Luther, Nicolaisstraße Nr. 12,

II. Das Pfund Brod zweiter Qualität:

höchster Preis 11 Pfennige

bei den Landbrodbäckern

Nr. 14. **Sander**,

= 15. **Süfner**,

= 31. **Schmidt**,

Nr. 59. **Müller**,

= 66. **Leonhardt**,

= 112. **Dürr**;

niedrigster Preis 8 Pfennige

bei den Bäckermeistern

Aras, Halle'sche Straße Nr. 4,

Böhme, große Fleischergasse Nr. 1,

Fringsche, Gerberstraße Nr. 20,

Gebert, Frankfurter Straße Nr. 6,

Graphof, Ulrichsgasse Nr. 5,

Seifinger, Nicolaisstraße Nr. 21,

Schurbusch, Glockenstraße Nr. 6.

Leipzig, den 30. April 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Berger.

Schmidt.

Allen geehrten Herren Geschäftsfreisenden empfehle ich mein in
Mitte der Stadt gelegenes

Hotel zum braunen Hirsch

auf's Angelegentlichste.

Görlitz, im April 1860.

C. D. Goepfert.

Cachou gegen Husten und Heiserkeit in der bekannten vorzüg-
lichen Qualität,

englische Brausepulver in Schachteln und Packeten,

Odontine gegen jedes Zahnweh,

Dr. Breslauer's „**Idiaton**“, neuestes Mittel gegen Zahnschmerz,

aromatische Zahnpulver in Stanniol- u. Porzellanbüchsen,

Cold-Cream, feinste Hautpomade,

verschiedene **Zahnpulver** und **Räuchermittel**,

engl. Fleckwasser mit Zubehör,

Dr. Struve's **künstliche Mineralwässer**, so auch

kohlensaures Wasser empfiehlt billigst

die **Engel-Apotheke** am Markte.

Pariser Hüte

neuester engl. und franz. Modiform, feinsten Qualität und
sehr leicht, mit Vorrichtung gegen Durchschwitzen,

Stadt- u. Reise-Mützen,

Filz- u. Seiden-Hüte

in den verschiedensten neuesten Formen und Farben empfiehlt

C. Albert Bredow

im Mauricianum.

Ferd. Maurer & Co.

in Berlin

empfehlen ihr Musterlager aller Sorten.

Copir-, Stempel- & Revolver-Pressen

in den neuesten und elegantesten Façons bei

Hugo Strohbach, Hôtel de Pologne.

Königl. Bayerische Ehren-Medaille vom Jahre 1854.



Johann Reichel in Leipzig.

- Respirator** nach Jeffrey für Brustkranke.
 - Reiseclysoirs**, bequemste kleine Apparate zur Selbst-
bedienung bei Lavements und Genitalinjectionen.
 - Clysoipompen** zu demselben Zweck.
 - Höhrrohre** für Schwerhörige.
 - Urinost** für Dampfwagenreisende etc. etc.
 - Harnrecipienten** gegen krankhafte Urinentleerungen.
 - Repositorien** gegen Hämorrhoidalknoten und Mastdarm-
Vorfall.
 - Instrumente** gegen Gebärmuttervorfall etc. etc.
 - Bandagen** zu demselben Zweck, in Fällen organischer Ver-
änderungen und Dammdefecten, bei welchen interne Appli-
cationen ungenügend.
 - Suspensorien** zum Reiten etc.
 - Luft- und Wasserklissen** zur schnellen Heilung und
Linderung der Schmerzen bei Lagerwunden, Entzündung
etc. etc. in Folge langen Krankenlagers.
 - Compressionsstrümpfe** von Gummi gegen varicöse Blut-
adergeschwülste (Wehadern der Frauen), offene Wunden
und Geschwülste der Füße.
 - Leibbinden** für Schwangere und zur Erwärmung, Nabel-
brüche etc.
 - Bruchbandagen** für Erwachsene und Kinder.
- Diese wie alle Apparate zur Linderung und Heilung ört-
licher Gebrochen des menschlichen Körpers halte ich vorrätlich
und fertige ich jeder Individualität entsprechend zu den billig-
sten Preisen.
- Joh. Reichel**, Mechanikus und Bandagist,
Verfertiger der chirurgischen Bandagen für die Königl. Univer-
sitäts-Klinik und Poliklinik zu Leipzig.
Bandagen-Magazin Markt No. 17, Königshaus.

Natürliche Mineralbrunnen.

Von sämtlichen resp. Brunnen-Directionen in Folge meines bedeutenden Bedarfs an Mineralwässern für hier und Umgebenden mit der Haupt-Niederlage betraut, führe ich in diesem Jahre folgende bis zum eintretenden Winter stets von den Quellen in ganzen und halben Krügen bezogene Mineralbrunnen,

en gros und en détail:

- | | |
|--|--|
| 1. Adelheidsquelle. | 29. Kissinger Maximilianbr. |
| 2. Aschaffenburg Sodener Jod-Brom-Wasser No. 1. | 30. " " Rakoczybrunn. |
| 3. do. do. No. 2. | " " Gasfüllung. |
| 4. Biliner Sauerbrunn. | " " Glasflaschen. |
| 5. Brückenaauer Stahlbrunn. | " " Gasf., Glasf. |
| 6. Carlsbader Mühlbrunn. | 31. Kondrauer Sauerbrunn. |
| 7. " Neubrunn. | 32. Krankenheiler Jod-Sodaw. |
| 8. " Schlossbrunn. | 33. Krankenheiler Jod-Soda-Schwefelwasser. |
| 9. " Sprudel. | 34. Kreuznacher Elisabethbr. |
| 10. " Theresienbr. | 35. Lieberdaer Sauerbrunn. |
| 11. Dryburger Sauerbrunn. | 36. Lippspringer Arminiusqu. |
| 12. Eger Franzensbrunn. | 37. Marienbader Ferdinandsbr. |
| 13. " Salzquelle. | 38. " Kreuzbrunn. |
| 14. " Wiesenquelle. | 39. Püllnaer Bitterwasser. |
| 15. Elster Albertsquelle. | 40. Pyrmonter Stahlbrunn. |
| 16. " Königsquelle. | 41. Roisdorfer Sauerbrunn. |
| 17. " Moritzquelle. | 42. Saidschitzer Bitterwasser. |
| 18. " Salzquelle. | 43. Schlangebader Wasser. |
| 19. Emser Kesselbrunn. | 44. Schlesier Obersalzbrunn. |
| 20. " Kränchesbrunn. | 45. Schwalbacher Paulinerbr. |
| 21. Fachinger Sauerbrunn. | 46. " " Stahlbrunn. |
| 22. Friedrichshaller Bitterw. | 47. " " Weinbrunn. |
| 23. Geilnauer Sauerbrunn. | 48. Selterserwasser. |
| 24. Giesshübler Sauerbrunn, (König Otto's Quelle). | 49. Spa Pothon. |
| 25. Gleichenberger Constantins-Quelle. | 50. Vichy Célestins. |
| 26. Haller Jodwasser. | 51. " grande Grille. |
| 27. Homb. Elisabethquelle. | 52. Weilbacher Schwefelbrunn. |
| 28. Kemptener Wald- oder Joquelle (Sulzbrunn). | 53. Wildunger Sauerbrunn. |
| | 54. Wittekinder Salzbrunn. |

Carlsbader Sprudelsalz.

Krankenheiler Jod-Soda-Salz.

" " Seife.

" " Schwefelseife.

Kreuznacher Mutterlaugensalz.

Pastilles alcalines digestives de Vichy.

digestives de Billin.

Seesalz.

Wittekinder Mutterlaugensalz.

In Folge oben erwähnter Begünstigungen bin ich durch mein reich assortirtes Lager in den Stand gesetzt, Aufträge meiner geehrten Geschäftsfreunde und des resp. Publicums unter denselben Bedingungen wie die resp. Brunnen-Directionen aufs Prompteste auszuführen.

Selten verordnete und in meinem Lager daher nicht vorrätige Mineralbrunnen erbiere ich mich möglichst schnell unter den billigsten Bedingungen von den Quellen zu liefern.

Die künstlichen Mineralwässer sind zu den Fabrikpreisen ebenfalls bei mir zu haben, verabfolge sie aber nur auf **ausdrücklichen Wunsch**.

Leipzig, Monat Mai 1860.

Mineralwasser-Haupt-Versendungs-Comptoir

von **Samuel Ritter,**

Petersstrasse im grossen Reiter.

Von

echt engl. Patent-Portland-Cement,

echt engl. Roman-Cement,

trafen erneuerte Sendungen ein und empfehle beide Sorten in besten Qualitäten zu billigen Preisen.

Leipzig, den 30. April 1860.

Samuel Ritter,

Petersstrasse im grossen Reiter.

Den geehrten Damen zur gefälligen Nachricht.

Wegen Geschäftsaufgabe werden Reichsstrasse 10, 1. Etage eine Partie **seidene Kleider**, die Robe von 20 Leipz. Ellen zu 7, 8, 9 bis 10 π verkauft bei

Hümann & Co. aus Crefeld.

Empfehlung ausgezeichneter Toiletteartikel.

ANADOLI oder orientalische Zahneinigungsmasse in Gläsern zu 20 π und 10 π und in Schachteln zu 6 π und 3 π . Mehr als alle anderen Mittel dient es, um die Zähne auf die schmerzloseste und unschädlichste Weise zu reinigen und blendend weiß wie Eisenblech herzustellen und zugleich das Zahnfleisch fest und gesund zu machen; **Eau de Mille Fleurs** zu 5 π und 10 π , **Ess-Bouquet** zu 4 π , 8 π und 16 π , **Essence of Spring Flowers** zu 6 und 12 π das Glas, wofür in Paris und London das Dreifache bezahlt wird. Wenige Tropfen dieser köstlichen Parfümerien, welche mit der größten Sorgfalt bereitet werden, sind hinreichend, dem Waschwasser, der Leibwäsche, Taschentüchern, Kleidern, Handschuhen u. dem lieblichsten und erquickendsten Wohlgeruch dauernd zu erteilen; **Malländischer Haarbalsam** zu 15 und 9 π , **Eau d'Atropa** oder feinste flüssige Schönheitsseife zu 6 und 12 π , **Duft-Essig** zu 4 1/2 π das Glas. Die längst anerkannte Vorzüglichkeit dieser renommierten Parfümerien und cosmetischen Mittel macht jede weitere Anpreisung überflüssig. Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 π für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

Carl Kreiler, Chemiker in Nürnberg.

Alleinverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala, Grimma'sche Straßens- und Neumarkt-Gde.

Die bereits im In- und Auslande rühmlichst bekannte:

Chemnitzer
veilchenblauschwarze Copir-,
Stahlfeder- und Archiv-Tinte

von

E. Beyer,

welche sich durch ihre Dünnsüßigkeit, Dauer und Schönheit der Copieen, durch die prachtvollen Farbenübergänge von roth bis ins tiefste Schwarz, so wie auch dadurch auszeichnet, daß die Stahlfedern von ihr nicht im Mindesten angegriffen werden, wird hiermit den Herren Kauf- und Geschäftsleuten, so wie überhaupt dem schreibenden Publicum auf das Angelegentlichste empfohlen und zugleich bekannt gemacht, daß dieselbe in Leipzig

nur allein echt

bei Herrn **Jul. Bierlig**, Markt Nr. 10,
" **Gust. Burekhardt**, Barfußgäßchen, Kaufhalle,
" **Heinrich Müller**, Petersstraße Nr. 41,
" **Carl Nestmann**, Kleine Fleischergasse Nr. 2,
" **Moritz Schumann**, Grimma'sche Straße Nr. 15
und **F. A. Woelbling**, Markt Nr. 17
zu haben ist.

Gustav Lots,

Galanterie- und Cartonage-
waaren-Fabrikant

aus

Merseburg a. S.,

hält Lager

Markt, 9. Budenreihe, Rathhausseite,

so wie von

bunten Papieren,

einfarbig Glanz-, türkisch Starbrot- u. Cattunpapier.

Adolphe Delaprez,

Uhrenfabrikant

aus

Merat in der Schweiz,

hält gut assortirtes Lager goldener und silberner Taschenuhren

Reichsstrasse Nr. 1, 2 Tr.



C. A. Grützner aus Paris,
Musterlager von französis. Kurzwaaren,
Hôtel de Bavière, Zimmer Nr. 33.

Engros- u. Detail-Commissions-Lager in Crinolines!

von der Fabrik
G. W. Adams Jr.
aus Boston in America und Göppingen, Württemberg,
in allen Sorten zum Preise von 17 1/2 % an bei
Gustav Kreuzer,
Grimma'sche Straße.

Flanell- u. Wollendecken-Empfehlung. Gebrüder Witzel,

Fabrikanten aus Dingelstädt,
empfehlen für diese Messe ihr vollständiges Wollenwaaren-Lager,
als: Flanell, Molton, Finett, Espagnolet, so wie ganz feine Ge-
sundheits- und Semden-Flanelle, auch halbseidene Gesund-
heits-Flanelle, welche gar nicht eingehen und sehr dauerhaft
sind. Ferner 5 u. 5 1/2 Ellen breiten Flanell, auch solche ab-
gepaßte Damen-Unterröcke mit Vordüren, nur eine Nath nöthig.
Ferner eine große Auswahl wollener Pferde-, Bügel- und die
aller schönsten und besten Bettdecken, sehr dick und in beliebiger
Größe und Qualität, so wie ein vollständiges Sortiment wolle-
ner und baumwollener Herren- und Damen-Unter-
camisoler und Unterhemden, welche sich in der Dauer,
als im Waschen besonders gut auszeichnen, — und ein großes
Lager allerbesten Strickgarne in grau, mode, weiß und schwarz,
nicht eingehend, 4, 5 u. 6fach, auch die besten Wigonia-Strick-
garne und sehr schöne bestgewirkte Leibbinden für Kinder und für
Herren und Damen. Auch sehr dickes Wollenzeug auf Bügel-
breiter und die neuesten Arten von farbigen Flaneln und das
allerbeste Scheuerlappenzeug die Elle zu 4 und zu 6 Ngr.

Unser Bestreben geht stets dahin, durch ausgezeich-
net gute Waare und reelle und möglichst billige
Preise uns eine ausgebreitete Kundschaft zu erwer-
ben, und bitten deshalb um recht zahlreichen gütigen
Besuch.

Nur bitten bald, weil wir in nächster Woche am Donnerstag
schon einpacken. **Gebrüder Witzel.**
Verkaufsstand: Augustusplatz, an der Ecke der 18ten
Budenreihe, mit Firma.

Carl Heidsieck aus Bielefeld,

Leinen- und Tischzeugfabrik, Lager fertiger Wäsche,

empfehlen seine schweren naturgebleichten Leinen in 6/4, 10/4 und
12/4 ohne Nath, Tischgedecke in Drell und Damast zu
6, 12, 18 und 24 Personen, Handtücher, Kaffee- u. Thee-
Servietten mit und ohne Franssen, Taschentücher in weiß
und gedruckt, so wie eine große Auswahl in Herren- u. Damen-
Semden in den neuesten Façons, Semden-Einsätze, Vor-
hemden, Kragen, Nesterleinen u. s. w. zu den billigsten
Preisen.

Stand: kleine Fleischergasse Nr. 4
neben dem Kaffeebaum.

Phantasie-Hüte, lackirte Hutkrämpen, Mützenschirme, Sturmriemen, Gürtel, Schuhrosetten, lack. Taschen etc.

bei
F. Wilh. Gammersbach,
Roisdorf bei Köln a. Rhein.
Markt, 8. Reihe Nr. 36, gegenüber Ackerleins Keller.

L. M. Rosenthal aus Berlin

empfehlen sein Lager in den feinsten
Taschenuhren, Bijoute-
rien, Ketten etc.
zu den billigsten Preisen.
Nicolaistr. 16, 2 Tr.,
unweit des Brühls.



Ths. Ainsworth, Cleator Mills, Flachs-Spinner und Zwirn- Fabrikant,

vertreten durch **Alf. Frost.**
Hôtel de Bavière.

Für Damen!

Zu dieser Messe habe ich mein Lager von
**Corsetts und Kosharröcken, Glanz-
stahlröcken, Moireröcken, Steppdecken
und Steppröcken**

auf das Sorafältigste assortirt und erlaube mir dasselbe allen
hochgeehrten Damen ganz besonders zu empfehlen.

G. Lottner aus Berlin.

Stand Thomasgäßchen Nr. 3, 1. Etage.

Foix & Ferrand aus Genf



empfehlen ihr Lager von
goldenen Herren- u. beson-
ders fein decorirten Damen-
uhren in reichster Auswahl.



Reichsstrasse 6.

Doublirte u. vergoldete Bijouterien,
als Armhänder, Broches, Boutons, Uhrketten,
Ringe etc. etc.

Talmi-or-Uhrketten

bei

A. Lorenz,

Reichsstrasse 49, 1. Et., Ecke vom Salzgäßchen.

Pollirte Stahlreifen,
en Partie billigt Katharinenstraße Nr. 22 parterre.



J. Schwob-Levy,
Uhrenfabrikant
aus

Chaux de fonds,
empfehlen sein reichhaltiges Lager
in silbernen und goldenen
Taschenuhren aller Art zu
den billigsten Preisen.



Brühl Nr. 71, zum Heilbrunnen,
zweite Etage.

Die Schuhfabrik
von **H. Goller** aus Erfurt
empfehlen das schon bekannte Lager seiner Damen-
schuhe und Stiefelchen so wie Kinderschuhe in allen
beliebten Façons und Farben.

Stand zweite Bude in der ersten Reihe an der
Königsstraße, mit Firma versehen.

Antiquitätengeschäft

von

Zschtesche & Köder,

Königsstraße Nr. 2.

Unser Lager von Antiquitäten, Alterthümern, Enschloßten und
Kunstsachen, von Meubles, Waffen, chines., Sevres und Meißner
Porzellan, Uhren, Silber, Münzen etc. empfehlen wir hierdurch
zur gefälligen Beachtung; zugleich empfehlen wir uns zum

Einkauf

aller derartigen Gegenstände, als auch von Juwelen, Perlen,
Gold, Silber, alten Spitzen und Münzen etc. zu möglichst
hohem Preise.

Hiermit empfehlen die von uns erfundenen vielbeliebten

Riesengebirgs-Gesundheits-Cigarrenpfeifen,

jedes Exemplar ist anders verziert, in größter Auswahl.

Um dergleichen Pfeifen in reeller Waare zu kaufen, bitten wir das kaufende Publicum, genau auf unsere Firma zu achten, da von Concurrenten bereits stümperhafte Nachahmungen stattgefunden und von denselben, um das Publicum besser täuschen zu können, die von uns zu diesen Pfeifen besonders ausgearbeiteten Anweisungen Wort für Wort nachgedruckt und von denselben benutzt werden, sich mit fremden Federn zu schmücken, so wie sich andrerseits das Zeichen geistiger Armuth aufzudrücken.

C. W. Finger & Co.,
Fabrikanten aus Hermsdorf u. K.,
 Markt, Rathhausseite 4te Reihe, 3te Bude.

Joseph Friedmann,
Bijouterie-Fabrikant aus Frankfurt a. M. u. Hanau,
 Reichsstraße Nr. 33 im Dammbirsch.



Friedrich Gessner,
 Harmonika-Fabrikant
 aus Magdeburg,

empfehlen den Herren Wiederverkäufern sein rühmlichst bekanntes Fabrikat zur geneigten Abnahme unter reellster Bedienung.

Stand Ecke der S. Budenreihe
 beim Rathhause.

Reichsstrasse No. 42, 1 Treppe

werden en détail verkauft

Beduinen-Mäntel in hellen und dunkeln Stoffen von 4 Thlr. an,
lange Falten-Mäntel in glatten u. gestreiften Stoffen von 3½ Thlr. an,
kurze Mäntel in allen Farben von 2½ Thlr. an,
Taffet-Mäntel mit und ohne Falten von 5 Thlr. an,
Mantillen mit und ohne volants von 2½ Thlr. an.

42 Reichsstrasse 42, 1 Treppe hoch.

Leuffgen & Comp.,

früher **Leuffgen, Reidt & Comp.** aus Berlin,

halten Musterlager ihrer Fabrikate von

Armbändern, Colliers, Broches, Perlen etc.

— **Petersstraße Nr. 37, 2. Etage.** —

Louis Avolio

aus Neapel, Rue St. Catharine,

hält großes Lager von echten Corallen und Lava.

Während der Messe in Leipzig **Hôtel de Baviere, Zimmer 73.**

Das Spiegel-, Polsterwaaren- und Meubles-Magazin
 von **Hermann Krieger,**

Petersstrasse, drei Rosen, neben dem Hôtel de Baviere,

empfehlen sich mit größter Auswahl von Meubles in Mahagoni-, Nußbaum- und Kirschbaum-Holz bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen.

OPPENHEIM, PAUL, 17 Brühl, Leipzig.
JUWELIER, Ein- und Verkauf, Paris 23 Rue de Provence.

Oleszkiewicz & Pobuda aus Prag.

Lager von Granat-Waaren

Reichsstraße Nr. 22.

Jngold & Schoepf,

Uhrenfabrikanten



aus
Chaux de Fonds

in der Schweiz.

**Brühl,
Stadt Cöln 3. Etage.**



Bronze-Galanterie-Waaren-Lager
eigener Fabrik.

Erhard & Söhne

aus Schw.-Gmünd

Neumarkt Nr. 5, 1. Etage,

gegenüber der großen Feuerkugel.

P. Thomann,

Uhren- u. Wanduhren-
Federn-Fabrikant



aus Chaux de Fonds,
empfiehlt sein assortirtes Lager von
eigener und garantirter
Fabrikation

Reichsstraße 23, 1. Etage.



Den geehrten hiesigen Damen und der Umgegend empfiehlt
geschmackvolle und billige **Damenhüte**, feine **Pariser Blumen**
und **Strobgarnituren** in größter Auswahl

Die Strohhutfabrik

von **M. Richter & Comp.**
aus Laubegast bei Dresden.

Stand: **Café français im Hofe.**

Henri Mathey Peytieu,

Uhrenfabrikant,

Loche (Schweiz),

Halle'sche Straße Nr. 8.

Reichsstraße Nr. 51

werden wegen Geschäfts-Veränderung mehrere 100 Duzend
Band, Rigen und Posamentierwaaren billig abgegeben.

Firniß pr. Ctr. 14 Tblr., Lacke u. Delfarben

eigener Fabrik empfiehlt **Heinrich Dietz, Glockenstr. 3.**

Paraffinkerzen, prima,

Stearinkerzen à Pack 8 1/2

empfiehlt **Julius Thielemann, Petersstraße Nr. 40.**

30,000 Streichhölzchen

für 1 1/2 in kleinen und großen Schächeln, und lange (Fidibus)
empfiehlt **Julius Klessing, Dresdner Straße 57.**

Geschäfts-Verkauf.

Auf hiesigem Plage ist ein gut angebrachtes **Colonial-
waaren-Geschäft** unter günstigen Bedingungen sofort zu ver-
kaufen. — Offerten beliebe man unter der Chiffre O. S. H 4.
poste restante Leipzig einzusenden.

Verkauf

eines angebrachten, gut rentirenden
Fabrik-Geschäfts.

Eine ausgezeichnete Gelegenheit bietet sich zu Ankauf eines flotten,
der Mode nicht unterworfenen Fabrikgeschäftes, welches wegen
Kranksein des Besitzers mit sämtlichen Maschinen, Werkzeugen,
Waarenlager und Rohmaterial unter gewiß annehmbaren Be-
dingungen mit Uebertragung der ausgebreiteten in- und ausländi-
schen Kundschaft verkauft werden soll. Zu Uebernahme sind
circa 8000 1/2 erforderlich und erbittet man sich schriftliche An-
fragen sub Chiffre M. N. Nr. 3. poste restante franco Chemnitz.

Beachtenswerth.

In einer belebten Kreisstadt Schlesiens, ca. 8—10000 Ein-
wohner, ist ein massives Haus mit Garten nebst eingerichtetem
Posamentierfabrikations- und Waaren-Geschäft, mit den zur
Fabrikation gehörigen Utensilien, unter sehr annehmbaren Bedin-
gungen zu verkaufen. Verkäufer ist der alleinige Fabrikant im
Umkreise von 2—3 Meilen. Selbstbewerber wollen ihre Adressen
unter der Chiffre R. F. poste restante Görlitz franco abgeben.

Ein hübscher Garten

an der Berliner Straße ist billig zu verkaufen. Das Nähere
Gerberstraße Nr. 31 im Gewölbe.

Pianoforte,

neue als auch gespielte, in Tafel- u. Flügelform, und **Pianos**
empfiehlt zu billigen Preisen

G. Löbner, Grimm. Str. 5, 3. Etage.

Pianino's und Tafel-Pianoforte,

neuester Construction, von starker Bauart, schön im Ton, sind
wieder vorrätig in der Pianoforte-Fabrik von

W. Förster, Carolinenstraße Nr. 13,
Nähe des bayerischen Bahnhofes.

Pianofortes werden billig verkauft
Katharinenstraße Nr. 14, 3. Etage.

Ein gut gehaltenes Pianoforte, schön von Ton, 6oct., ist billig
zu verkaufen, Forderung 30 1/2, Petersstraße 23 im Hof 2 Tr.

Ein gut gehaltenes Pianoforte ist zu verkaufen
Halle'sches Gäßchen 8 parterre.

Zu verkaufen

ist das Leipziger Tageblatt von 1847—59, compl., so wie drei
Speisetafeln zum Zusammenklappen. Das Nähere beim Boden-
meister Kamm in Pfaffendorf.

1 feine goldne Ancreuhr ist billig zu verkaufen Nicolai-
straße Nr. 31 im Hof quervor 2 Treppen.

Zu verkaufen sind 1 dunkler Secretair, 2 Kirschb.-Chiffon-
nieren, Sopha's, 1 zweifelh. Causeuse, versch. Rohrstühle, 2 Dreh-
stühle, Commoden, versch. Schränke, Waschtische, Bettstellen, ver-
schiedene Tische u. dgl. m. **Tauchaer Straße Nr. 6 bei J. Sauer.**

Federbetten sind mehrere Gebett, so wie einzelne
Stücke billig zu verkaufen
Nicolaistraße 31 im Hof quervor 2 Treppen.

Eine eiserne Geldkiste

ist zu verkaufen **Hainstraße 3 im Gewölbe.**

Zu verkaufen ist ein gebrauchter, aber noch in ganz gutem
Stand befindl. Kinderwägen Gerberstr. 53 im Riemergewölbe.

50—60 Ellen Garten-Spaller, so wie eine größere Partie
Buchsbaum ist zu verkaufen **Holzgasse Nr. 6, 2. Etage.**

Ein siebenjähriger

Schimmel-Wallach,

sehr gut brauchbar als Reit- und Wagenpferd, steht zu
verkaufen.

Näheres **Zeiger Straße Nr. 3** in der Restauration.

Ein junges Ackerpferd ist billig zu verkaufen in
der langen Straße Nr. 89.

Ein Transport frischmelkender **Rübe** steht
Dienstag den 1. Mai bei dem Gastwirth Hel-
merdlg, Gerberstraße Nr. 7, zum Verkauf.
Louis Koch aus Erfurt.

Drei fette Schweine
stehen zum Verkauf
Ulrichsgasse Nr. 64.

Zu verkaufen ist ein vierhörniger Ziegenbock, schweizer Art,
3 Jahre alt, Thalstraße, auf dem Trockenplatz am Kanonenteich.



Ein großer zahmer sprechender

Papagei

ist zu verkaufen in der Schießbude bei
Ratzkowsky.

Gutgelernte Gimpel

sind zu verkaufen in der Schloßgasse Nr. 5, Schuhmacherherberge.
August Reinhardt aus Waltershausen.



Levkoyen - Pflanzen

in 43 der schönsten Farben, darunter
14 Sorten großblüthigen, à Schock 3 $\%$,
Malven, Federnelken, Taufendschön, Stiefmütterchen, Nachtviolen,
Phlox und div. andere Stauden bei

J. C. Nebfeld,
Kaufhalle, Durchgang Nr. 15.

Schöner Buchsbaum

ist heute billig zu verkaufen in der ersten Gartenabtheilung an der
alten Burg (blaue Mühle) Nr. 9.

Große mehrlreichte Magdeburger Kartoffeln sind wieder
angekommen Neumarkt- und Gewandgäßchen-Ecke.

Gute Magdeburger Kartoffeln sind wieder angekommen
Unversitätsstraße, dem silbernen Bär gegenüber.

Stroh-Verkauf. Schönes Langstroh ist zu verkaufen
im Gasthof zu Lindenau.

Die Leipziger Dampf-Kaffee-Brennerei,
Verkauflocal Neumarkt Nr. 9,
empfehlen ihre rühmlichst bekannten
gerösteten Kaffee's pr. \mathcal{L} von 11 — 18 $\%$.

C. R. Kässmodel CONDITOR

von hier, empfiehlt seine feinen englischen künstlichen

FRUCHT - BONBONS,

desgleichen seine hinlänglich bekannten feinen

CHOCOLADEN.

FABRIK BARFUSSMUEHLE

Messzeit Augustus-Platz

rechts, Ecke der 22. Buden Rechts

Gute Neckarweine.

Nothwein, Flasche 7 1/2 $\%$, 13 Flaschen aufs Dugend,

Weißwein, 6 " 13 "

Frankfurter Apfelwein, Flasche 4 $\%$,

empfehlen C. H. Luekus, kleine Fleischberg. Nr. 15.

Geräuch. Rheinlachs,

frischen Aalher. Blumenkohl,

frische Whitstaber Austern,

geräuch. Rindszungen,

franz. Pressschinken,

Astrach. Caviar, 1. Qualität.

J. A. Nürnberg, Markt 7.

Russische Zuckerschoten,
getrocknete Champignons,
neues Provencerröl,
Himbeersaft,
Maltrank-Essenz

empfehlen

Rivinus & Heinichen.

Die Senffabrik von Aug. Nitzsche,

sonst Bauers Witwe,

empfehlen in 1/4, 1/2, 1/4, 1/8 Anker, so wie auch im Einzelnen.

Preußergäßchen Nr. 13,
Hotel de Baviere schrägüber.

Feine Westphäl. Schinken,

schönster Bachholderräucherung, empfehlen wir. Briefe franco.
Eamen in Westphalen.

Baute & Comp.,

Westphälisches Producten-Geschäft.

Heute Morgen ganz frische Braunschweiger Leber-
Trüffel- und Sardellen-Wurst, auch frische Rauchenden
empfehlen bestens C. Behrens aus Braunschweig,
Barfußgäßchen Nr. 10.

Feinste Schles. Tafelbutter, Pfd. 9 Ngr.,

feinste Bayerische Schmelzbutter, Pfd. 8 Ngr.,

feinste Bayerische Salzbutte, Pfd. 7 Ngr.,

fette und stets frische Waare!!

empfehlen

C. H. Luekus, kl. Fleischergasse 15.

Zu kaufen gesucht

wird ein hier bestehendes

Herrenwäsche-Geschäft.

Offerten sind unter M. L. bei Hrn. Restaurateur Dörge
im großen Blumenberg abzugeben.

Einkauf.

Juwelen, Perlen, Gold, Silber, Uhren,
Münzen kauft zum höchsten Preis

E. W. Rosenthal aus Berlin,

Nicolaisstr. 16, 2 Treppen, unweit des Brühl.

J. Neustätter, Papierniederlage in München,

wünscht Maculatur in allen Sorten und Größen in großen
Maffen zu kaufen, zahlt gern die besten Preise und bittet um
Einsendung von Proben, Preisen und Vorrathsangaben
durch Herrn Ign. Jackowitz in Leipzig.

Die Pappen-Fabrik zur Nonnenmühle

kauft fortwährend zum höchsten Preise alle Sorten Sadern,
Papierspäne, Scripturen aller Art, alte Sandlungsbücher,
Briefe etc., welche vernichtet werden sollen, zum Ein-
stampfen.

Zu kaufen gesucht werden zwei Studenthüren Burgstraße
Nr. 8 beim Hausmann.

Eine Partie gebrauchte Meubles von Privatleuten werden noch
diese Woche zu kaufen gesucht Erdmannstraße Nr. 4 im Gewölbe.

800 \mathcal{R} und 2000 bis 3000 \mathcal{R} sind sofort gegen Mündel hypo-
thek auszuleihen durch J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.

Agenturen und Commissionswaaren

in allen Branchen übernimmt ein gut empfohlener hiesiger Kauf-
mann, welcher mit den Verhältnissen des Plazes und deren Um-
gegend vertraut ist.

Adressen bittet man gefälligst in der Expedition dieses Blattes
unter Chiffre L. M. 200 abzugeben.

Einem tüchtigen Agenten, welcher bereits Bayern bereist, ba-
selbst genügende Connaissancen besitzt, kann eine vortheilhafte
Agentur in sächsischen Modewaaren zugewiesen werden.

Reflectanten werden um Angabe der Häuser, welche sie ver-
treten, gebeten. Die Adresse ist in der Expedition dieses Blattes
zu haben.

Wer wünscht die schöne italienische Sprache von einer
Dame zu lernen? — Königsstraße Nr. 2, im Hofe 3 Treppen,
täglich Nachmittag zu treffen.

Ein auch zwei junge Leute, mos. Religion, welche in Berlin
Schulen besuchen oder sich zu Kaufmann ausbilden wollen, finden
freundliche Aufnahme, liebevolle Pflege und gewissenhafte Erziehung
und Beaufsichtigung, wie auch zweckmäßige Nachhilfe und Unter-
richt in allen Lehrgegenständen, so wie am Instrument bei
Adolph Marcuse, Scharenstraße 18.

Anerbieten. In einer anständigen Familie wird einem jungen Mann, der der französischen Sprache mächtig ist und den Unterricht zweier Kinder in derselben übernimmt, freie Wohnung geboten. Nicolaisstraße im Gewölbe Nr. 47.

Compagnon-Gesuch.

Ein thätiger und speculativer Mann, seit einer Reihe von Jahren Chef eines bedeutenden Dijon-terie-Geschäfts und nach allen Beziehungen hin mit demselben vertraut, sucht zur Errichtung eines solchen in einer norddeutschen Residenz, wo sich eben jetzt hierzu günstige Umstände vereinigen, einen stillen Theilnehmer mit einer Einlage von 20—25,000 Thlr. Sein bisheriger Wirkungskreis, aus welchem er nur Familienverhältnisse wegen scheidet, giebt seinem Socius Bürgschaft für einen sichern Erfolg, dessen Erzielung für ihn aus gewissen Gründen eine besondere Ehrensache sein würde. Einem Fabrikanten dieses Faches, welcher sich mit ihm verbinden wollte, würde er besondere Vortheile bieten können. Ernsthaftes Reflectanten, aber nur solche erfahren Näheres auf Adresse sub N. N. an die Expedition d. Bl. einzusenden.

Mehrere Buchhalter können in Fabriken, so wie für Engros-Waaren-Geschäft sofort placirt werden durch den Kaufmann
W. J. Matthesius in Berlin.

Ein im Kurzwaarensache routinirter, solider junger Mann mit guten Empfehlungen wird baldigst zu engagiren gesucht. Offerten unter M. P. in der Tagesblatts-Expedition.

Gesuch.

Bei hiesigem Vorschuss-Berein soll ein Hilfs-Cassen-Vote, welcher eine Caution von 50 \mathfrak{M} zu bestellen hat, und ein Copist angestellt werden. Bewerber darum haben ihr desfallsiges Gesuch unter Beifügung der Zeugnisse
bis zum 3. Mai d. J.
auf unserer Expedition, Reichsstraße Nr. 42, einzureichen.

Leipzig, den 27. April 1860.

Der Ausschuss.
Th. Winter.

Zur besondern Beachtung.

Für 2 Köpfergefallen, gebiegene Ofenarbeiter auf Ueberschlagen, guten Lohn, aushaltende Arbeit, kann eine gute Werkstelle nachgewiesen werden auf der Herberge, große Fleischergasse Nr. 29.

Offene Lehrlingsstelle.

Ein Knabe rechtlicher Aeltern, welcher Lust hat die Lithographie zu erlernen, kann sofort placirt werden bei
Adolph Werl (Rospitz 13.)

Ein junger Mensch, welcher Lust hat **Ätziograph** zu werden, findet dazu Gelegenheit lange Straße 41, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche, welcher Lust hat die Bäckerverfession gründlich zu erlernen, beim
Bäckermeister Luther, Nicolaisstr. 12.

Gesucht: 1 Copist und Laufbursche,

welcher eine vorzüglich schöne Canzlei-Hand und ganz sprachrichtig schreibt, auf Expeditionen schon mehrjährig gearbeitet hat und ganz gut empfohlen wird. Nur solche mögen sich in A. C. 1860. bez. Briefen, entf. ausführliche Angabe des Lebenslaufes und Zeugnisse, poste restante franco melden.

Ein Markthelfer wird zum sofortigen Antritt gesucht bei
Franz Voigt, Dresdner Straße.

Ein gewandter Kellnerbursche, mit guten Attesten versehen, wird gesucht bei
E. Saserkorn, Nicolaisstraße 54.

Gesucht werden zu sofortigem Antritt ein gewandter Kellnerbursche und ein Dienstmädchen in der Restauration im großen Blumenberg.

Gesucht wird ein junger Bursche zum Raddrehen Dresdner Straße Nr. 55 in der Schleiferei.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein arbeitsamer, reinlicher Laufbursche ins Jahrlohn b. W. Barthel, Zap., Brühl, Leinwandhalle.

Eine gute Ziehmutter für einen Knaben von drei und einem halben Jahre wird gesucht und ist Näheres beim Hausknecht in der grünen Linde auf der Zeiger Straße zu erfahren.

Gesucht wird für ein 3 Monate altes Mädchen, gesund und wohlgebildet, eine anständige und liebevolle Ziehmutter. Adressen in der Expedition d. Bl. unter Chiffre Anna abzugeben.

Für ein auswärtiges Puggeschäft wird zum sofortigen Antritte eine Arbeiterin gesucht. Adressen unter M. S. durch Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße.

Es können noch einige Frauenspersonen beschäftigt werden zum Zuschneiden bei
H. Becker, Holzgasse Nr. 18 b.

Zum sofortigen Antritt wird ein Mädchen zur häuslichen Arbeit gesucht, welches keine Arbeit scheut, Neumarkt 13, 2 Tr.

Gesucht wird ein Mädchen vom Lande im Alter von 18 bis 20 Jahren. Zu melden Nicolaisstraße Nr. 47 beim Hausmann.

Gesucht wird sofort oder später ein kräftiges Küchenmädchen
Stadt Frankfurt.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen
Zeiger Straße 56 in der Restauration.

Gesucht wird sofort ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen
Weststraße Nr. 16.

Bei kinderlosen Leuten wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen gesucht Wiesenstraße Nr. 20, 1 Treppe.

Einem Mädchen, welches gut nähen kann, wird das Schneidern unter billigen Bedingungen gründlich gelehrt. Das Nähere zu erfragen Burgstraße Nr. 8 im 2. Hofe links parterre.

Gesuch einer Kinderwärterin.

Eine Person in den mittlern Jahren, die gute Empfehlungen nachweisen kann, wird zur Pflege eines 1 1/2-jährigen Kindes zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn nach auswärts gesucht. Näheres Reichsstraße Nr. 47, Kochs Hof 4 Treppen.

Krankheit halber wird sogleich ein Stubenmädchen gesucht. Nur Solche, die gute Atteste aufweisen können, mögen sich melden Vormittags von 8—11 Uhr Dorotheenstraße Nr. 9.

Gesucht wird eine ordentliche Aufwartung Kreuzstraße Nr. 9 parterre rechts.

Ein junger Mann, im Banquier-, Producten- und Expeditions-Geschäft erfahren, mit der doppelten ital. Buchführung und Correspondenz vollständig vertraut, sucht eine passende Stellung.

Referenzen größter Berliner Banquiers.
Offerten nehmen die Herren **Kawaek & Hirschfeld** z. J. in Leipzig, Böttchergäßchen, Ecke der Katharinenstraße, entgegen.

Ein junger jetzt noch conditionirender Commis, der bereits in mehreren Branchen, sowohl auf Comptoir, als auch auf dem Lager servirt hat, sucht ein anderweitiges Engagement.

Nähere Auskunft ertheilt die Expedition dieses Blattes und nimmt Adressen entgegen unter der Chiffre
M. St. # 101.

Ein junger Mann, gewandter Verkäufer und bestens empfohlen, sucht für Johannis eine Stelle für Verkauf oder Lager.

Gefällige Offerten werden erbeten durch die Expedition dieses Blattes unter G. K. 10.

Ein junger Mann, der in einer kleinen Stadt als **Nadler** ausgebildet u. gute Schulbildung hat, sucht in einem Kurzwaaren- oder Nadler-Geschäft zum Sortiren oder Verkaufen Beschäftigung.

Geehrte Reflectanten wollen ihre Adressen unter der Chiffre M. S. in der Expedition dieses Blattes abgeben, worauf sich der Suchende gern persönlich vorstellen wird.

Lehrlings-Stelle-Gesuch.

Für einen jungen Mann von 19 Jahren, welcher kürzlich die Abiturienten-Prüfung bestanden hat, wird in einem größeren Colonial-Waaren-Geschäft eine Lehrlingsstelle gesucht.

Gefällige Adressen wird Herr C. F. W. Siegel in Leipzig die Güte haben unter F. P. # 1860. entgegen zu nehmen.

Ein gewandter solider **Kellner**, über dessen Führung die besten Zeugnisse aufzuweisen sind, der der französischen Sprache mächtig, wünscht sich in Leipzig oder Dresden zu placiren. Gef. Offerten erbittet man sich unter C. W. S. poste restante Leipzig.

Ein junger Mensch von 19 Jahren, welcher 3 Jahre in einem hiesigen Geschäft ist und von seinem Herrn gut empfohlen wird, sucht zu sofortigem Antritt oder später einen Posten als Markthelfer oder Laufbursche. Zu erfragen Ritterstraße Nr. 14, 1 Tr.

Ein solider Mensch, militärfrei, sucht eine Stelle als Markthelfer oder sonst einen anständigen Posten. Gefällige Abt. bittet man niederzulegen in der Exped. d. Bl. unter X. 12.

Ein Bursche vom Lande, 15 Jahre alt, sucht Unterkommen als Laufbursche, kann sogleich antreten. Zu erfragen am Bandstande, Johannisbrunnen bei Frau Seidel.

Stelle-Gesuch!

Ein junger militärfreier Mensch von 21 Jahren, der schon seit mehreren Jahren in hiesigen Geschäften thätig war, sucht ein baldiges Unterkommen als Markthelfer oder Laufbursche. Der Antritt kann sogleich geschehen.

Geehrte Principale werden ersucht, ihre werthen Adressen unter F. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein gebildetes Mädchen von gesetztem Alter, in allen seinen weiblichen Arbeiten erfahren, im Rechnen und Schreiben geübt, so wie im Klavierspiel ausgebildet, wünscht diesen Kenntnissen angemessen bis zum 1. Juli eine passende Condition.

Gefällige Offerten bittet man unter der Adresse E. S. No. 30. Erfurt *posto restante franco* einsenden zu wollen.

Ein junges gebildetes Mädchen, das im Schreiben und Rechnen tüchtig ist, sucht eine Stelle als Ladenmädchen oder Verkäuferin. Zu erfragen Schützenhaus, Herr Otto.

Eine junge gebildete und kenntnisreiche Frauensperson, nicht von hier, sucht den 15. Juni oder 1. Juli hiesigen Orts eine Stelle als Köchin, Wirthschafterin oder Ausgeberin in einem Hotel oder sonstigen größeren Haushalte, da selbige in ebengenannten Posten seit längerer Zeit zu ihrer Herrschaften größten Zufriedenheit in auswärtigen vornehmen Häusern conditionirte und ihr die besten Empfehlungen zur Seite stehen. Geneigte Offerten bittet man freundlichst in der Exped. d. Bl. unter C. J. niederzulegen.

Eine zuverlässige Wirthschafterin sucht Stelle, war 5 Jahre auf einem Gut. Näheres Markt 17 bei F. Möbius.

Gesucht wird von einem jungen thüringer Mädchen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Alles Nähere bei Madame Wöllner im weißen Adler.

Ein Mädchen für Küche und häusl. Arbeit sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst. Zu erfragen Frankfurter Straße 12.

Ein Mädchen sucht zum 15. Mai oder 1. Juni einen Dienst für Küche und Hausarbeit. Näheres zu erfragen Stadt Gotha links 2 Treppen bei Fräul. Markus.

Ein Mädchen von auswärts, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Dienst. Näheres Brühl Nr. 83, Hof 1 Treppe.

Ein freundliches, gewandtes Mädchen von auswärts, das gute Atteste aufzuweisen hat und sich in jedes Handelsfach schicken kann, sucht zum 1. Juni eine Stelle als Ladenmädchen, sei es hier oder auswärts. Gefällige Adressen bittet man unter M. M. 24 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges gewandtes, in allen weiblichen Arbeiten geschicktes und williges Mädchen wünscht den 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst als Jungemagd, hier. Die besten Zeugnisse stehen ihr zur Seite und bittet man geehrte Herrschaften, ihre werthen Adressen in der Expedition d. Bl. unter A. Z. abzugeben.

Ein an Ordnung gewöhntes, fleißiges Mädchen aus Bayern sucht sofort Dienst bei ordentlichen Leuten. Gewandg. 4, 3 Tr.

Ein ehrliches und fleißiges Mädchen sucht bis zum ersten oder 15. Mai Dienst. Adressen beliebe man niederzulegen Neumarkt Nr. 28, 3. Etage.

Ein ordentliches Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 15. Mai oder 1. Juni bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Zu erfragen Schloßg. Nr. 6 part.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, welches in mehreren weiblichen Arbeiten geübt ist, sucht eine Stelle als Stubenmädchen oder bei ein Paar einzelnen Leuten für Alles. Magazing. 13, 2 Tr.

Zwei Mädchen, eine für Küche und häusliche Arbeit, sucht sogleich, den 15. Mai oder 1. Juni, die andere als Stubenmädchen, da sie das Schneidern gelernt, den 1. Juni oder 1. Juli Dienst. Zu erfragen Sporergäßchen Nr. 6, 2 Treppen.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, von auswärts, sucht einen Dienst. Näheres Neukirchhof Nr. 32, 1. Etage.

Gesuch.

Ein junges gebildetes Mädchen von außerhalb, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht entweder bei einer einzelnen Dame oder auch in einem Geschäft passende Stellung.

Man bittet werthe Adressen unter L. F. S. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Mädchen, welches ein Paar Jahre bei ihrer Herrschaft ist, sucht Verhältnisse halber Dienst, sei es zum 15. Mai oder 1. Juni, auch ist dasselbe im Nähen und Platten bewandert. Adr. bittet man niederzulegen unter Chiffre L. W. in der Expedition d. Bl.

Ein solides Mädchen, das Kenntnisse in allen weiblichen Arbeiten besitzt, sucht gegen Kost und Logis einen passenden Platz; am liebsten würde sie in einer Wäscherei mit Platten sich beschäftigen. Zu erfragen Dresdner Straße Nr. 62, 1. Etage.

Eine junge kräftige Frau vom Lande, die sich keiner Arbeit scheut, sucht sogleich Arbeit und bittet werthe Adressen unter E. A. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht so bald wie möglich einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen in Reichels Garten, Vordergebäude bei Mad. Bey.

Ein anständiges, im Kochen bewandertes, gut empfohlenes Mädchen sucht sogleich oder zum 15. d. M. einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Näheres Hainstr. 14, 2. Et. rechts.

Ein junges Mädchen, nicht von hier, wünscht zum ersten Juni eine Stelle in eine jüdische Familie, sie ist in allen seinen und groben Arbeiten erfahren, auch sieht sie mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn.

Näheres zu erfahren Gerberstraße 40, 1 Treppe rechts.

Dienstgesuch. Ein im Nähen, Sticken, Häkeln, Zeichnen, auch Kochen erfahrenes Mädchen sucht vom 1. Mai l. J. ab Dienst und wird Herr Restaurateur Kraßsch, Kl. Windmühlengasse, nähere Auskunft ertheilen.

Ein junges kräftiges Mädchen sucht zum baldigen Antritt einen Dienst, am liebsten bei Kinder. Näheres Dresdner Straße 11.

Restaurations-Local

in guter Reflage wird zu Johannis zu pachten gesucht. Näheres unter Adresse H. E. B. # 100 *posto restante franco*.

Ein Gewölbe in lebhafter Lage wird außer den Messen sofort zu miethen gesucht. Offerten unter R. & Co. beliebe man in der Buchhandlung von Otto Klemm niederzulegen.

Außer den Messen wird ein kleines Gewölbe gesucht, gleichviel in welcher Lage. Adressen nebst Preisangabe übernimmt die Expedition dieses Blattes unter A. F. 199.

Zu miethen gesucht wird von einer Familie von 4 Personen aus Gesundheitsrücksichten auf kürzere Zeit oder auf Jahr in der nächsten Nähe Leipzigs, womöglich ein kleines ländliches (Bauern-) Haus mit Gartenplatz daran in gesunder Lage.

Näheres darüber wird gebeten unter L. V. # 36 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Von einem Beamten (ohne Kinder) wird sofort oder bis 1. Juni ein Familienlogis gesucht, zu dem Preis von 30—40 fl , am liebsten Dresdner Vorstadt. Adressen bittet man gefälligst in der Expedition d. Bl. unter C. R. niederzulegen.

In einer der Vorstädte, am liebsten in der Petersvorstadt, wird ein Familien-Logis, Michaelis zu beziehen, im Preise von 150—200 fl zu miethen gesucht, und werden desfallsige Adressen durch Herrn Rich. Allihn, Petersstraße Nr. 27, erbeten.

Gesucht wird im Halle'schen Viertel ein Familienlogis im Preis von 40 bis 80 fl von Leuten ohne Kinder. Adressen abzugeben bei Herrn E. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Ein Paar junge Leute, welche sich verheirathen wollen, suchen ein Logis im Preise von 40 bis 60 fl und Johannis beziehbar. Adressen niederzulegen Frankfurter Straße Nr. 5 im Hof 2 Tr.

Gesucht wird von ein Paar jungen Leuten, die sich in Kurzem verheirathen wollen, sogleich ein kleines Logis, sei es auch Astenmiete. Gefällige Adressen sind abzugeben Centralstraße Nr. 14 im Hofe 1 Treppe.

Zu miethen

und sofort zu beziehen gesucht wird eine meublirte Stube in der Nähe der Reudniger Straße. Adressen sub R. B. # 5 Exp. des Tagebl. erbeten.

Offene Sommerbühne.

Künstler, welche die im hiesigen Schützenhaus-Garten befindliche Sommerbühne zu ihren Vorstellungen zeitweise gegen eine billige Tagesmiete benutzen wollen, werden ersucht, ihre Offerten gefälligst franco an den Unterzeichneten gelangen zu lassen.

Gr.-Glogau im April 1860.

Julius R. Kristin,
Schützenhauspächter.

Eine Tuchweberei,

mehrere große Säle mit Hand-Webestühlen, eine Walk- und Appretur-Anstalt, letztere mit 3 Rau- und 6 Scheers-Maschinen und Dampfbürste, sind unter annehmbaren Bedingungen bald zu verpachten.

Darauf Reflectirende wollen sich gefälligst an „die Garnfabrik“ in Schweidnitz wenden.

Leipziger Tageblatt.

Dienstag

[Zweite Beilage zu Nr. 122.]

1. Mai 1860.

Gartenvermiethung.

In dem Grundstück des Unterzeichneten, Flossplatz Nr. 24 (früheres Schimmelsches Gut) ist noch ein Garten vorn, diesseit des Pleißenmühlgrabens und einer jenseit desselben zu vermiethen.
Friedrich Voigt.

Zu vermiethen ist das neu eingerichtete Herrenhaus auf dem Rittergute Löbnitz bei Connewitz, mit Pferdebestall und Remise nebst daranstoßendem Park, Gemüse- und Obstgarten.
Zu erfragen Klosterstraße Nr. 11.

Eines der größten und freundlichsten Gewölbe nebst Comptoir in Raumburg a/S. in bester Lage der Jacobsstraße ist auf die Dauer der Messe zu vermiethen.

Auf Verlangen auch Logis und Bett hier.
Näheres zu erfragen Dresdner Straße, Volksmars Haus 3 Treppen links vorn heraus.

Ein Gewölbe in der frequentesten Lage des Brühls ist zu vermiethen. Das Nähere im Gewölbe Brühl und Nicolaistraße.

Gewölbe-Vermiethung.

Böttchergäßchen Nr. 1 ist ein Gewölbe zu vermiethen. Näheres beim Hausmann daselbst.

Mess-Gewölbe.

Das im Salzgäßchen neben den Herren Marbach & Weigel und schrägüber den Herren Hösel & Co. aus Chemnitz befindliche große Gewölbe nebst Comptoir, beides mit Gasbeleuchtung, ist von und mit der Michaelismesse anderweitig ganz oder zur Hälfte zu vermiethen durch
Theodor Schwennicke.

Mess-Gewölbe-Vermiethung.

Das von Hrn. Richard Lösch aus Chemnitz seither benutzte Gewölbe, Reichsstraße 26, ist von jetzt an für nächste Michaelis- und folgende Messen zu vermiethen.
Alles Nähere daselbst beim Besitzer 3. Etage.

Messvermiethung.

In der Katharinenstraße, Nähe des Brühls und freie Buben-Seite, ist die Hälfte eines Gewölbes an einen Stückwaaren-Händler für nächste Messen zu vermiethen.
Auskunft ertheilt
G. A. Koch, Katharinenstraße Nr. 6.

Ein Hausstand

in bester Messlage ist für die Messenszeiten (nach Befinden auch schon von und mit der Michaelismesse d. J. ab) zu vermiethen durch
Adv. Hartung, Markt Nr. 5.

Messvermiethung.

Eine erste Etage im Salzgäßchen, bestehend aus drei Zimmern nach der Straße, drei daranstoßenden Alkoven und zwei anderen Piecen, soll von und mit der Michaelismesse 1860 als Verkaufslocal vermiethet werden durch
Dr. Brox, Salzgäßchen Nr. 5.

Für nächste Michaelismesse sind Verkaufslocale zu vermiethen **Grimm. Str. 31, 1. Etage.**

Messlocale für folgende Messen, nahe am Markt, Katharinenstraße Nr. 28, 2. Etage.

Messvermiethung.

Für nächste und folgende Messen ist eine große Erkerstube, passend zu Muster- oder Waarenlager, nebst zwei daranstoßenden Zimmern, zusammen oder getrennt zu vermiethen
Grimma'sche Straße Nr. 24, 2. Etage.

Messvermiethung

für folgende Messen, nahe am Markt, Verkaufslocal mit Schlafcabinet, Petersstraße Nr. 44, 1. Etage.

Messvermiethung.

Brühl Nr. 71, 2 Treppen vorn heraus ist ein Geschäftslocal, bestehend aus einer zweifensrigen Stube nebst Alkoven, von nächster Michaelismesse an zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

Messvermiethung.

Zu vermiethen ist für nächste Messen in der Grimma'schen Str. Nr. 11, 1. Et. ein großes Verkaufszimmer. Näheres daselbst.

Messvermiethung.

Für nächste und folgende Messen eine freundliche Stube mit Alkoven Nicolaistraße Nr. 13, 3 Treppen.

Messvermiethung.

Reichsstraße Nr. 3, 2. Et. sind 2 schöne Zimmer mit Schlafstube, zu Verkaufslocalen passend. Diese wurden bis jetzt von Uhren-, Gold-, Silber- und Seidenwaarenfabrikanten benutzt.

Messvermiethung.

Die erste Etage in Reichsstraße Nr. 19, helle geräumige Piece, ist von nächster Messe an zu vermiethen.
Näheres bei Franz H. Moeschler, Reichsstraße Nr. 19.

Messvermiethung. Eine freundlich meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermiethen Neumarkt Nr. 10, 2. Etage.

Messvermiethung. Das von Gebrüder Hechinger innegehabte Messlocal Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage ist für nächste Messe zu vermiethen.

Zu vermiethen ist für die nächsten Messen eine große freundliche Stube Petersstraße Nr. 37, 4 Treppen vorn heraus.

Zwei an einander stoßende Stuben für nächste und folgende Messen sind billig zu vermiethen: Reichsstraße Nr. 14 im Hofe links, 3 Treppen, Thüre rechts.

Vermiethung.

Alexanderstraße Nr. 15 ist die geräumige 1. Etage für 200 fl sofort zu vermiethen durch **Adv. Otto Dähne, Markt 9.**

Zu vermiethen ist von Joh. ab eine 2. Etage 110 fl in Reichels Garten, eine 2. Etage 120 fl Marienvorst., eine 3. Etage 250 fl in der Weststr. und eine 3. Etage 280 fl in der Petersstr. durch das **Local-Comptoir, Hainstr. 21, 2. Etage.**

Zu vermiethen ist zu Johannis, auf Wunsch auch sofort eine erhöhte Parterrewohnung von 4 Stuben nebst Zubehör und Garten, Sommerseite, Tauchaer Straße Nr. 16.

Zu vermiethen ist eine Familienwohnung, bestehend aus vier Wohn- u. 2 Schlafstuben nebst Küche, Keller u. 1 Bodenkammer, in der Nähe der Pleißenburg, sogleich beziehbar, — jetzt oder zu Johannis, für 190 Thlr. Adressen erbittet man unter R. S. durch die Expedition dieses Blattes.

Zu vermiethen ist von Mich. ab eine herrschaftliche 1. Etage von sechs Stuben, Salon und vollständigem Zubehör am schönsten Theil der Promenade, Morgenseite. Näheres durch das **conc. Local-Comptoir, Hainstraße 21, 2. Etage.**

Zu vermiethen und zum 1. Mai zu beziehen sind 2 kleine Logis. Zu erfragen Petersstraße 39 im Fleischgeschäft.

Zu vermiethen und sogleich zu beziehen ist ein Parterre-Logis, Stube und Kammer, an einen oder zwei solide Herren, Reudnitzer Straße Nr. 1a.

Sommerwohnung in Lindenau für einen oder zwei ledige Herren in freundlicher Lage mit Gartenbenutzung.
Zu erfragen in Nr. 76.

Elegant meublirte Zimmer in der Innern Stadt sind für die Sommermonate an eine Familie oder einzelne Herren zu vermiethen. Adr. erbittet man sich unter der Chiffre M. O. G. Nr. 100 **posto restante franco.**

Zu vermiethen ist vom 1. Mai ab eine freundliche Stube nebst Schlafgemach an einen Herrn von der Handlung oder Beamten. Alles Nähere wird Flossplatz Nr. 5 parterre vorn heraus ertheilt.

Zu vermieten Selliers Hof erste Etage:

Geräumige Localitäten nach der Grimma'schen und Reichsstraße, so wie nach dem Hofe. Näheres bei dem Hausmann.

Zu vermieten sind feine Zimmer.
Näheres Reichsstraße Nr. 47, 4. Etage, Kochs Hof.

Zu vermieten ist eine meublierte Stube mit Schlafstube und Hauschlüssel an einen oder zwei Herren Neudnitzer Straße Nr. 12, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine gut meublierte Stube mit separatem Eingang große Windmühlenstraße Nr. 48, 2. Etage links.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an 1 Herrn Hainstraße Nr. 5 im Hofe links 4 Treppen.

Zu vermieten ist sofort ein freundl. Zimmer vorn heraus mit Hauschlüssel an einen Herrn Hainstraße 14, 3. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube Antonstraße Nr. 19, 1. Etage rechts.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube nebst Alkoven an 1 oder 2 Herren kl. Fleischergasse 16, 3. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche meublierte Stube an einen Herrn Zeißer Straße Nr. 56, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer, passend für zwei Herren, Neukirchhof Nr. 9, 2. Etage.

Zu vermieten ist sogleich eine freundliche, gut meublierte Stube mit Schlafcabinet große Fleischergasse Nr. 7, 2. Etage.

Zu vermieten ist billig sofort ein meubliertes Zimmer nebst Schlafbehältniß Nicolaistraße Nr. 1, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube nebst Schlafgemach an einen Herrn Neukirchhof 5 parterre.

Zu vermieten von jetzt an oder zu Johannis ein geräumiges Zimmer mit oder ohne Schlafkammer mit angenehmer Aussicht ins Freie Braustraße Nr. 9.

Zu vermieten ist sofort eine freundlich und gut meublierte Stube für einen Herrn Katharinenstraße 19, 3. Etage.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer an einen Herrn Weststraße Nr. 49, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Schlafstube, Aussicht nach der Promenade, an einen oder 2 Herren. Näheres daselbst, Neukirchhof Nr. 33, 1. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später ein gut meubliertes Garçonlogis vorn Lauch. Str. 10 b, 1. Et., Eing. zur Hausthür.

Zu vermieten ist ein freundliches Zimmer mit Alkoven. — Näheres Kloster-gasse Nr. 14, 2 Treppen.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublierte Stube an ledige Herren Lauchaer Straße Nr. 4, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine messfreie meublierte Stube nebst Schlafstube, beide vorn heraus und mit Hauschlüssel, bequem für zwei Herren, Halle'sches Gäßchen Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten ist sogleich Petersstr. 24, 2. Et. vorn ein schönes Zimmer, meublirt, auch mit oder ohne Bett, monatlich od. jährlich.

Zu vermieten ist eine sehr hübsche, gut meublierte Stube nebst Schlafcabinet, sogleich zu beziehen, Neumarkt Nr. 16, 3. Et.

Garçonlogis, sofort zu beziehen,

2 große hohe, elegant meublierte Zimmer, Promenadenaussicht, im hohen Parterre, Sommerseite. Näheres daselbst, Neukirchhof 32.

Garçon = Logis.

Ein oder zwei meublierte Zimmer sind sofort oder 1. Juni billig zu vermieten Tuchhalle, Treppe D, 3 Treppen links.

Ein meubliertes messfreies Zimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten Magazingasse Nr. 4, 3 Treppen.

Ein recht freundliches Zimmer nebst Schlafcabinet ist sofort zu vermieten kl. Fleischergasse 9, 1 Tr.

Brühl 68, 3 Treppen sind zwei freundliche meublierte Zimmer außer den Messen zu vermieten.

Eine Stube nebst Schlafcabinet ist an einen soliden Herrn oder Dame zu vermieten lange Straße Nr. 9, 1. Etage.

1 Stube, 1 oder 2 Kammern sind an ein Paar Pensionaire oder unmeublirt sofort zu vermieten Erdmannstraße Nr. 1, 4 Treppen rechts.

Garçonlogis. Wohn- und Schlafzimmer, fein meublirt, Lehmanns Garten. Das Nähere beim Hausmann daselbst.

Eine freundlich meublierte Stube ist an 1 oder 2 Herren sogleich oder 15. Mai zu vermieten Petersstraße 38, Hof 1 Treppe.

Zwei fein meublierte Stuben, am Garten gelegen, sind sogleich zu vermieten

Königsstraße Nr. 2, im Hofe 3 Treppen.

Eine freundliche Stube ist an einen oder zwei solide Herren billig zu vermieten Nicolaistraße 1, 4 Treppen links.

Ein fein meubliertes Zimmer mit vorzüglicher Aussicht ist sofort zu vermieten und zu beziehen innere Dresdener Straße Nr. 34, zweite Etage.

Ein meubliertes Stübchen mit Schlafbehältniß ist vom ersten Mai a. c. an einen Beamten von der Post oder Eisenbahn zu vermieten Georgenstraße Nr. 9, 1. Etage.

Gerberstraße Nr. 17 ist eine kleine freundliche Stube an solide Herren zu vermieten 2 Treppen bei verw. Karoline Dtt.

Eine Stube, gut meublirt, mit Bett, Hauschlüssel und separatem Eingang ist zum 1. Mai an einen Herrn zu vermieten Bahnhofstraße Nr. 9 parterre im Garten.

Verhältnisse halber ist ein gut meubliertes Zimmer mit Schlafbehältniß sogleich oder zum 1. Juni an einen oder zwei pünktlich zahlende Herren zu vermieten.

Der monatliche Preis mit Aufwartung und Bett beträgt für einen jeden 2 Thaler.

Große Funkenburg in der Restauration zu erfragen.

Lauchaer Straße Nr. 18 B, 1. Etage ist ein fein meubliertes Zimmer nebst Schlafstube sofort zu vermieten.

Ein fein meubliertes Zimmer ist sofort für längere oder kürzere Zeit zu vermieten Reichsstraße Nr. 23, 1. Etage.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube als Schlafstelle an einen soliden Herrn Frankfurter Str. 19, Hof 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlafstelle mit separatem Eingang an einen Herrn Thomaskirchhof 13, 3 Tr. vorn heraus.

Zu vermieten sind freundliche Schlafstellen an solide Herren Thomaskirchhof Nr. 7, im Hofe 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an ein solides Frauenzimmer Friedrichstraße 32, 3 Treppen vorn heraus.

Für ein nicht zu junges solides Mädchen ist eine helle Schlafstelle, wo sie auch etwas zu Haus arbeiten kann, offen

Carolinenstr. 11, 3 Treppen rechts.

Offen sind 2 Schlafstellen mit oder ohne Kost Stöckenstraße Nr. 1 a. parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Thomaskirchhof Nr. 10, 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen für solide Herren Petersstraße Nr. 22, im Hofe 3 Treppen.

Offen sind zwei Schlafstellen Neudniz, Heinrichstraße, Uhlemanns Haus 3 Treppen bei Berger.

Offen ist sofort eine Schlafstelle mit Kost Königsplatz Nr. 9. Karl Waldenberger.

Offen ist eine Schlafstelle Schützenstraße Nr. 8, 4 Treppen.



Aegyptischer Zauberpalast

mit 300 silbernen und vergoldeten Apparaten. Professor Adolph Bils aus Aachen giebt heute und alle folgende Tage der Messe zwei große Vorstellungen in der Experimental-Physik, Elektromagnetismus und modernen Magie.

Anfang 4 1/2 Uhr.

Zweite Vorstellung 7 1/2 Uhr.

Das Uebrige besagen die Zettel.

Le Tort,

erster Zauberer aus London,

zum ersten Male in Leipzig,

Von heute ab täglich zwei Vorstellungen, bestehend in nektromantischen, chemischen, galvanischen, physikalischen, hydraulischen, elektrischen, und mechanischen Künsten, in der eigens dazu erbauten, brillant und bequem ausgestatteten, mit Gas erleuchteten Bude am Königsplatz neben Café royal. Anfang der ersten Vorstellung 4 1/2 Uhr, der zweiten 7 1/2 Uhr.

Alles Nähere besagen die Zettel.



Niederländisches Affen-Theater.

Es finden jeden Tag während der Messe zwei große Vorstellungen statt.
Anfang der ersten halb 3 Uhr, zweiten halb 8 Uhr.
Das Nähere besagen die Anschlagzettel.

L. Brockmann aus Amsterdam.

Circus Benz

auf dem Königsplatz vor dem Petersthore.

Heute Dienstag den 1. Mai

Zwei Vorstellungen,

von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der Indier Herr **Petropolls**, genannt **Kautschuckmann**,

debütieren. — Auf vielseitiges Verlangen: Quadrille à la cour, in 5 Abtheilungen von 4 Herren und 4 Damen geritten. — Die große außerordentliche akademische Voltige. — Grand Pas de trois gracieux par Mr. **Herzog**, Mlle. **Catherine Renz**, Mlle. **Louise Loisset** et pour la clôture le petit **Eugen**. — Das Schulpferd Blücher geritten von **E. Renz**. — Die arabischen Hengste Emir und Regus, beide zu gleicher Zeit von **E. Renz** vorgeführt, werden zum Schluss einen Walzer tanzen. — Das Jagdpferd Tigeretto geritten von Fräul. **Adeline**. — Der in Freiheit dressirte Hengst Blondel vorgeführt von **E. Renz**. — Die Doppel-Violinisten, oder: Die musikalischen Athleten.

Morgen zwei Vorstellungen, von denen die erste um 4 Uhr und die zweite um 7 Uhr beginnt; in jeder derselben wird der Indier Herr **Petropolls**, genannt **Kautschuckmann**, debütieren. **E. Renz**, Director.

Pracht-Galerie! Transparent-Gemälde

nach Herden der Vorzeit, als: **Raphael**, **Corregio**, **Rubens**, **Fra Bartolomeo**, **Overbeek** in Rom ic.
Copirt von den berühmtesten Professoren der Berliner und Dresdner Akademie. Auf dem Königsplatz vor Hotel de Prusse. Täglich 3 Vorstellungen, um 4 1/2, 6 u. 7 1/2 Uhr Abends. Ausführliche Programme an der Casse. **F. Löhr**.



Die rühmlichst bekannte niederländische Menagerie **Kallenbergs** ist während der Messe von früh 9 Uhr bis Abends zu sehen, und finden täglich 3 Fütterungen statt, wobei jedesmal die Dressur der Thiere gezeigt wird. Erste 4 Uhr, zweite 6 Uhr, dritte 8 Uhr, wobei man über 100 Pfd. Fleisch füttert. Es bittet um gütigen Besuch **A. Kallenberg**.

Hôtel de Pologne.

Heute Dienstag den 1. Mai

Grosses Doppel-Concert

von **Carl Welcker**

und dem Herzogl. Anhalt-Bernburgischen Hautboisten-Corps

unter Leitung des Musikdirectors **Berger** (in Uniform).

Decoration aus Alhambra,

Spiel der Fontaine in den verschiedensten Abwechselungen, Blumen, Bouquets durch Gasflammen und brillante Beleuchtung.

PROGRAMM.

Militärmusik.

- 1) Defilir-Marsch von Gerold.
- 3) Duett aus der Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ von D. Nicolai.

Erster Theil.

- 2) Ouverture zur Oper „Die Sängerkahrt“ von Conrad.
- 4) Reiseabenteuer. Walzer von J. Strauß.

Streichmusik.

- 5) Ouverture zu „Dichter und Bauer“ von Suppé.
- 7) Finale aus der Oper „Maritana“ von Wallace.
- 9) Lilien-Polka von Faust.

Zweiter Theil.

- 6) Schützen-Quadrille von Komsal.
- 8) Musikalisches Panorama. Potpourri von C. Welcker.

Dritter Theil.

- 11) Erinnerung. Lied von Graben Hoffmann.
- 13) Satanelle-Quadrille.

- 10) Duv. zur Op. „Die Stumme von Portici“ von D. Auber.
- 12) Aufforderung zum Tanz. Rondo von C. M. v. Weber.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Entrée à Person 3 Ngr.

Auf den Gallerien wird bayer. Bier verabreicht.
Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Zugleich empfehlen wir als etwas Billiges die Fl. Oppenheimer à 10 und die 1/2 Fl. à 5 Ngr.



Restauration Forsthaus Kubthum.

Heute Dienstag den 1. Mai

grosses Doppel-Concert

von **C. Welcker**

und dem

Herzogl. Anhalt-Bernburg. Hautboisten-Corps

unter Leitung des Musikdirectors Herrn **F. Berger**.

Anfang 3 Uhr. Näheres die Programme.

C. D. Schatz.

CENTRAL-HALLE

Heute Dienstag

Concert von Friedr. Biede

und vorletztes Concert vom

Musikchor des Königl. Preuss. 27. Infanterie-Regiments

unter Leitung des Capellmeisters Fr. Rosenkranz.

PROGRAMM.

Erster Theil.

- | | |
|---|--|
| <p>Militairmusik.</p> <p>1) Zuaven-Marsch von Hamm.
3) Diana. Pièce caractéristique von Löschhorn.</p> | <p>Streichmusik.</p> <p>2) Ouverture zu „Stradella“ von Flotow.
4) Vivat! Quadrille von Strauß jun.</p> |
|---|--|

Zweiter Theil.

- 5) Auf Verlangen: Ouverture „Die Wallfahrt nach Plörmel“ von Meyerbeer. | 6) Pesther Walzer von Lanner.

* 7) Die Schlacht bei Leipzig. Großes Tongemälde mit Gesang von Winkler.

Programm. 1) Congreß der Monarchen. Der Krieg ist unvermeidlich. 2) Abschied der Krieger. 3) Ausrücken der Heere.
4) Gebet vor der Schlacht. 5) Alarm, Vorrücken und Einhauen. 6) Die Schlacht. 7) Feierliche Bestattung der Gefallenen. 8) Heimkehr der Krieger. Sieges-Marsch. 9) Finale. Jubelfeier.

Dritter Theil.

- 8) Fantasie über Mendelssohns „Sommerabendstraum“ von Rosenkranz.
* 9) Hofmann-Polka von Wieprecht.
* 10) Ouverture zum „Freischütz“ von Weber.
* 11) Krönungs-Marsch aus „Der Prophet“ von Meyerbeer.

NB. Die mit * bezeichneten Nummern werden von beiden Musikchören ausgeführt.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Entrée 5 Ngr.

Im großen Saale wird auch bayer. Bier verabreicht.

Central-Halle.

In dem geschmackvoll decorirten, einen Blumengarten darstellenden Saal der Central-Halle findet von heute ab alle Abende

Concert

von dem bekannten und beliebten Musikchor des Königl. Preuss. 27. Infanterie-Regiments (80 Mann stark), unter Leitung seines Directors Rosenkranz im Verein mit dem Musikchor des Herrn Fr. Biede ununterbrochen von $\frac{1}{2}$ 8 bis $\frac{1}{2}$ 12 Uhr statt.
Für gute Weine und eine ausgewählte Speisekarte ist bestens gesorgt.
Prompte Bedienung zusichernd, ladet zu recht zahlreichem Besuch ergebenst ein.
Leipzig, Ostermesse 1860.

G. S. Reusch.

Heute Soirée récréative

in
sämmtlichen Räumen des Schützenhauses.

Für die Säle der ersten und zweiten Etage

grosses Concert mit starkbesetztem Orchester unter Leitung des Herrn Musikdirector Menzel von der Capelle des Schützenhauses.

In den Parterre-Salons

Vocal-Concert mit Musikbegleitung durch Männergesang, vorzüglich in heitrem Genre.

Bei günstiger Witterung ist der Garten zur Promenade geöffnet und wird daselbst

Illumination durch Gasflammen

in Formen von Blumen, Sonnen, Sternen etc., so wie

Spiel der Fontaine

mit vielen Veränderungen stattfinden.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr. Entrée à Person 5 Ngr. Ende 11 Uhr.

Der rühmlichst bekannte Virtuos Herr Stäglich, welcher auf **funfzehn** in verschiedenen Tonarten gestimmten Mundharmonikas vollständige Musikstücke in überraschender Weise ausführt, wird sich heute in verschiedenen Piecen hören lassen.

Heute Bockbier

bei **C. W. Schneemann am Rennmarkt.**

ODEON.

Heute Dienstag den 1. Mai

großer Meß-Ball.

Für gute Weine, eine gute Spisekarte u. ausgezeichnetes Bier ist bestens gesorgt.
Anfang 7 Uhr. Ende 2 Uhr.

A. Herrmann.

TIVOLI. Morgen Mittwoch
Concert u. Tanzmusik.
Das Musikchor M. Wenck.



Mockturtle-Suppe

heute Abend von 7 Uhr an. Mein Nürnberger
Bier aus der Königl. Brauerei ist vorzüglich.
G. Stiefinger.



Heute Dienstag den 1. Mai

Concert

in den Keller-Localen des
August Wöbling
am Markt, Königshaus, von der
Familie Kilian.
Anfang 8 Uhr.

Wein-Schoppenstube „Stadt Wien,“

Eingang Schlossgasse No. 10, Petersstrasse No. 20,
empfiehlt täglich gute billige Weine zur gefälligen Beachtung. NB. Von heute an lasse ich in diesem Local von 1/2 12 Uhr
Mittags (im Abonnement) à la carte speisen. Theilnehmer lade ich ergebenst dazu ein, für gute kräftige Speisen
werde ich mich stets bemühen. Table d'hôte wie gewöhnlich im Saal Mittags präcis 1/2 1 Uhr, gleichzeitig im Abonnement.
Möbius.



Beck-Bier

aus der Brauerei

des Herrn **H. Henninger** in Erlangen

empfiehlt

C. F. Schatz.



Das beliebte Dresdener Felsenkeller-Bier

wird stets frisch verzapft und in 1/8, 1/4, 1/2 und 1/1 Eimern abgegeben. Auch werden Flaschen gefüllt von
Heute Abend Goulasch. **F. Trietschler.** Petersstraße Nr. 22.

Mittagstisch.

Einen guten, kräftigen Mittagstisch während der Messe nebst einem feinen Vereinsbier empfiehlt und ladet höflichst dazu ein
August Löwe, Nicolaistraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

Stadt Cöln, Brühl Nr. 25,

zwischen Reichs- und Nicolaistraße gelegen.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags so wie Abends bei großer Auswahl à la carte gespeist
wird. Bier aus der Königl. Brauerei in Nürnberg empfehle ich als ganz vorzüglich. **C. A. Mey.**

Die kleine Funkenburg empfiehlt eine reichhaltige Speisekarte, ff. Lager-,
Bock- und Weißbier.

Heute Abend Karpfen polnisch und blau u., Bouillon, reiche Auswahl
anderer Speisen, Bier von Adler auf Plohn, extraf., 15 Pf., Lagerbier ff., 13 Pf., **Carl Weinert,** Universitätsstr. 19.

Plinsen heute früh von 9 Uhr, wozu freundlichst einladet
Carl Haake, Ritterplatz Nr. 16.

Grüne Linde. Heute Abend Roastbeef mit Madeira-Sauce. Das Bier ist ausgezeichnet.
A. Vietge.

Cajeri's Restauration und Kaffeegarten

empfiehlt heute Abend Roastbeef mit Madeira-sauce nebst ff. Weinen, Maitrant von Moselwein, ausgezeichnetem Vereinsbier und
ff. Döllniger Gose, wozu ergebenst einladet **Heinrich Cajeri.**

NB. Morgen Abend Cotelettes oder Pöfelrindszunge mit Allerlei.
Heute Abend ladet zu Goulasch und Salzkartoffeln ergebenst ein
J. G. Spreer, große Fleischerstraße Nr. 7.

Restauration in Tscharmanns Haus. Heute Schlachtfest. **C. F. Schulze.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Kartoffelkloßen bei
W. Wiedler in Krafts Hofe, Brühl Nr. 64.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen, Abends Schweinsknochen mit Klößen u.,
Plauensches Versandeisfeller-Lagerbier fein empfiehlt
H. Neuberg, Universitätsstraße Nr. 8.

Heute früh 9 Uhr Speckfuchen, wozu ergebenst einladet Thomas, fl. Fleischerg.

Bierkeller Reichsstrasse No. 11.

Heute Abend von 7 Uhr Schweinsknochen und Klöße. Bier ff.
F. Finsterbusch.

Heute früh 8 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen beim
Bäckermeister Luther, Nicolaisstraße Nr. 12.

10 Thaler Belohnung.

Verloren wurde von einem armen Messhelfer auf dem Wege
nach Gohlis und zwar bis zum Waldschlößchen eine Geldbörse
mit 9 Stück Louisd'or.

Der ehrliche Finder wird gebeten, selbige in der Expedition
dieses Blattes gegen obige Belohnung abzugeben.

5 Thaler Belohnung

erhält Derjenige, welcher ein braunledernes Cigarren-Etui, ent-
haltend 22 bis 26 Thlr., gefunden, das Geld bestand in einem
preussischen 5 Thaler- und größtentheils aus sächsischen 1 Thaler-
Scheinen. Abzugeben bei Herrn F. B. Egert, Neumarkt in der
Bude am Brunnen. Das Geld gehört einem armen Messfremden.

Verloren.

Am 28. April Abends 10 Uhr ist auf dem Wege von der
Reichsstrasse nach dem Thüringer Bahnhofe eine Uhr mit Kette
und 2 Petschaften verloren gegangen.

Der ehrliche Finder erhält eine angemessene Belohnung Reichs-
straße Nr. 14, 4 Treppen hoch.

Verloren

wurde Sonnabend den 28. April in den Abendstunden von der
Grimm. Str. bis in die Gerberstr. ein Damentäschchen mit div.
Inhalte, worunter ein Portemonnaie mit 1 π 5 π . Der ehl-
liche Finder wird freundlichst ersucht, selbiges gegen den Betrag
des Geldes und innigen Dank große Windmühlenstraße Nr. 42
beim Mechaniker Hrn. Mager abzugeben.

Verloren wurde vorgestern von der Nicolaisstraße bis im Circus
Renz ein goldnes Armband. Gegen gute Belohnung abzugeben
Nicolaisstraße Nr. 53 parterre, im Geschäft des Herrn Schröter.

Verloren wurde Donnerstag den 26. April eine goldne
Broche. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen gute
Belohnung lange Straße Nr. 26, 1 Treppe abzugeben.

Verloren wurden von einer armen Frau zwei weiße Morgen-
mügen im Durchgange von der Katharinenstraße bis Fleischergasse.
Abzugeben gegen Dank und Belohnung Wasserkunst Nr. 8, 1 Tr.

Verloren wurde am Sonnabend den 28. April Abends in
der 7ten Stunde ein brauncarrirter Kleiderkragen von der Peters-
straße durchs Preußergäßchen in das Kupfergäßchen.

Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen angemessene
Belohnung Petersstraße Nr. 22 im Hofe 3 Treppen abzugeben.

Verloren wurde den 29. April eine goldene Broche in Form
eines Knotens von der Lauchaer Straße durch die Wintergarten-
straße, Promenade, Rosenthalgasse durchs Rosenthal nach Gohlis
durch das Waldschlößchen bis in die Oberschenke, den Gohliser
Weg, die Gerberstraße bis an Tscharmanns Haus. Gegen Dank
und gute Belohnung abzugeben beim Restaurateur Schulze.

Verloren: Eine goldne Blume, die Verzierung von einer
Broche. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Königsstr. 4.

Verloren wurde am Sonntage von einem armen Dienst-
mädchen eine Ledertasche mit einem Taschentuche, gez. T. G.
Gegen Dank und Belohnung abzugeben Burgstraße Nr. 3.

Unter den Buden auf dem Kofplatz ist ein seidener Regenschirm
durch Verwechslung an sich genommen worden. Derselbe steht
zum Austausch bereit Thonberg'sche Straßenhäuser Nr. 35.

Am Abend des 29. April wurden von einem armen Dienst-
mädchen auf dem Wege von der Lauchaer Straße nach der Dresdner
Straße Nr. 27 6 Ellen schwarzseidenes Zeug verloren. Der ehrliche
Finder erhält bei Abgabe Lauchaer Straße Nr. 1, 3 Tr. rechts
1 Thlr. Belohnung.

Entflohen ist eine Lachtaube, abzugeben Thomasgäßchen
Nr. 1, 4 Treppen für Dank und Belohnung.

Den 22. d. Monats wurde eine Uhr gefunden. Der Eigen-
thümer kann sie gegen die Insertionsgebühren in Empfang nehmen
Petersstraße Nr. 9, 2. Etage.

Der bekannte Herr, welcher Sonntag Abend im Ddeon den
goldnen Uhrschlüssel unter meinen Füßen an sich nahm, wird ge-
beten, denselben Dresdner Str. 16 in der Barbierstube abzugeben,
widrigenfalls andere Maßregeln ergriffen werden.

Die bekannte Person, die am Sonntage im Ddeon die
Ledertasche umgetauscht hat, wird aufgefordert, dieselbe Schloßgasse
Nr. 3, 3 Treppen zurückzubringen.

Der erkannte Herr, welcher am Sonntag den 29. v. Mon.
im Wiener Saal meinen braunen Stepp-Hut an sich genommen
hat, wird ersucht selbigen wieder abzugeben, widrigenfalls ich An-
zeige treffen werde. Halle'sche Straße 15, 4 Treppen.

Gingefandt!!

Allen Geschäftsleuten, denen daran liegt, Calculationen in kürzester
Zeit genau und sicher aufzustellen, können die Unterzeichneten die
nach Stückzahl, Gewicht u. Maas aufgestellten W. Heine-
mannschen Rechenknechte, welche in allen Buchhandlungen
Leipzigs, wie wir hören, vorrätzig sind, — aus eigener Erfah-
rung als äußerst praktisch bestens empfehlen.

Die Kaufleute C. E. Haase, F. Dalchow, Magnus.

Herr Director Wirsing wird von vielen Verehrern des jetzt
hier anwesenden Fräulein Liebig ergebenst gebeten, dieselbe zu
einigen Gastvorstellungen zu veranlassen.

**An Frau Günther-Bachmann
als Zerline**

bei Aufführung des Don Juan am 27. April.

Ein Liebling, von den Mufen auserlesen
Der Kunst zu weihen Deine Zaubermacht,
Voll Liebreiz in Gesang, in Spiel und Wesen
Zerlinchen wie's der Meister sich gedacht,
So standest oft Du schon vor unsern Blicken
Zu zeigen wie Natur und Kunst sich fänden,
Uns nach des Tages Mühen zu beglücken
Durch Deines Füllhorn's geist'ge Blüthenspenden,
So alle Herzen freudig zu bewegen,
Ein Bild von anmuthvoller Harmonie,
Trau'st jetzt Du unerwartet uns entgegen
Zu führen uns in's Reich der Poesie.

Die Verlobung unsrer Tochter Ottilie mit Herrn Buchhändler
Gustav Möbius beehren sich ganz ergebenst anzuzeigen
R. C. Arnold und Frau.

Ottilie Arnold.
Gustav Möbius.

Leipzig und Meissen,
den 29. April 1860.

Heute wurde uns ein kräftiger Knabe geboren.
Neudniz, den 29. April 1860.

W. Göhre,
Johanna Göhre geb. Bretschneider.

Gestern Nachmittag wurden wir durch die glückliche Geburt
eines gesunden Mädchens hoch erfreut.
Pirna, den 29. April 1860.

Albert Geisler,
Wilh. Geisler geb. Döbler.

**Nachruf der viel zu früh dahingegangenen
Freundin Frau**

Marie Auguste Deutschbein
zu Neufellerhausen.

Schlummre sanft im Schatten kühler Palmen,
Engel sangen Dich zum Schlummer ein,
Um Dein Grab ertönen Sieges-Psalmen
Und vergessen wirst Du nimmer sein.
Frei auf ewig nun von allen Leiden
Wandelst Du auf strahlenreichen Höh'n,
Und die Du betrübtest durch Dein Schreiben,
Tröste sanft ein frohes Wiederseh'n!

W. D.

Dank, herzlichen Dank

für die innige, zahlreiche Theilnahme bei dem Leichenbegängniß meiner vielgeliebten, für mich zu früh dahingegangenen Gattin, für die reichen Blumen Spenden, die ihr am Grabe von Freunden und Verwandten zu Theil wurden; insbesondere auch für die trostreichen Worte des Herrn Pastors Rohde, die wahrhaft mildernenden Balsam in meine wunde Seele träufelten.

Auch drücke ich im Namen sämmtlicher Hinterbliebenen meinen tiefgefühltesten Dank denjenigen Personen aus, die sich bei Lebzeiten der Verbliebenen mit warmer Theilnahme bewiesen. Vor Allem dem schon genannten Herrn Pastor Rohde, der die theure Dahingegangene oft mit seinem Besuche beehrte und sie mit trostreichen und hoffnungsvollen Worten für eine bessere Zukunft vorbereitete. Sodann dem verehrten Herrn Dr. Hammer, der mit rastloser

Aufopferung an dem Krankenlager der geliebten Todten bis an ihre Ende bemüht gewesen, sie ihren Angehörigen zu erhalten, dann dem sehr löblichen Gesangsverein „Liederkrantz“ zu Neufellerhausen für die am Vorabend der Beerdigung am Trauerhause abgehaltenen Gesänge, die mir wiederholt bewiesen, wie unendlich lieb und werth die Verstorbene ihren Mitmenschen gewesen; auch allen denjenigen Freunden und Nachbarn, die ihr stets hilfreiche Hand leisteten und ihre innige Freundschaft in theilnehmendster Weise kund gaben. Möge der allgütige Gott, der Vater und Beschützer aller Lebenden und Todten, Sie vor ähnlichen Schicksalsschlägen noch recht lange bewahren und mir Gelegenheit geben, Ihnen bei freudigen Ereignissen meinen wärmsten Dank nicht nur durch Worte, sondern auch durch That bekräftigen zu können.

Neufellerhausen, den 29. April 1860.

Johann Carl Deutschbein.

National-Lotterie (Schiller- und Tiedge-Stiftung).

Mit Bezugnahme auf unsere Aufforderung vom 10. März an den verehrlichen Fabrik- und Handelsstand Deutschlands erlauben wir uns die Anwesenheit der betreffenden Firmen auf der jetzigen Ostermesse in Leipzig als den geeignetsten Zeitpunkt zu bezeichnen, die unserm National-Lotterie-Unternehmen etwa zugehenden Geschenke für die im Juni stattfindende öffentliche Ausstellung, von dort aus an das hiesige Haupt-Bureau der National-Lotterie mit der Bezeichnung „Schiller- und Tiedge-Stiftung betreffend“, zugehen zu lassen, und wolle man sich gefälligst bei Gegenständen unter 2 Pfd. des Post- und über 2 Pfd. des Eisenbahntransportes bedienen, oder auch solche Gaben an Herrn Buchhändler K. F. Köhler in Volkmar's Hof zur Anherbeförderung abgeben, da Letzterer zur Empfangnahme sehr gern bereit ist.

Dresden, den 27. April 1860.

Der Haupt-Verein für die allg. deutsche National-Lotterie.

Der Major Serre auf Magzen, Geschäftsführendes Mitglied.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Mittwoch: Kartoffelstückchen mit Rindfleisch, v. 11 bis 1 U. — Der Vorstand. Grawert.

Angemeldete Fremde.

- Albrecht, Kfm. a. Hamburg, Frankf. Str. 80.
 Aub, Kfm. a. Fürth, Hall. Str. 6.
 Aderholdt, Fabr. a. Weidau, 3 Könige.
 Adler, Frau a. Plohn, und
 Adler, Frau a. Ober-Gölsch, St. Nürnberg.
 Aerial, Fabr. a. Trois Fontaines, Schw. Kreuz.
 Aulich, Fabr. a. Bräunsdorf, Stadt London.
 Aker, Aggef. a. Ober-Pölsch, grüner Baum.
 Brandes, Kfm. a. Copenhagen, oberer Park 5.
 Botke, Kfm. a. Fürstenaub, Hainstr. 12.
 Bialla, Fabr. a. Breslau, Brühl 59.
 Berger, Einkäufer a. Ebersbach, Brühl 30.
 Bid, Kfm. a. Wald, Neumarkt 10.
 Buruch, Ingen. a. Hannover, St. Nürnberg.
 Bohn, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
 Bausch, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Briebach, Kfm. a. Breslau, und
 Bergmann, Kfm. a. Chemnitz, H. de Baviere.
 Bittner, Kfm. a. Chemnitz, und
 Borkel, Kfte. a. Chemnitz, Stadt London.
 Bertholdt, Posthalter a. Waldheim, St. Dresden.
 Boas, Kfm. a. Berlin, kleine Fleischergasse 27.
 Böttger, Kfm. a. Bonn, Hall. Gäßchen 14.
 Boas, Kfm. n. Frau a. Berlin, Schw. Kreuz.
 Buchmann, Kfm. n. Frau a. Gießen, und
 Burfel, Fabr. a. Wilsenfelbig, Palmbaum.
 Breithal, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Buch, Fabrikbes. a. Kettlach, und
 Bunderlow, Kfm. a. Magdeburg, Lebe's Hotel garni.
 Böhme, Kfm. a. Reichenbach, blaues Ros.
 Bürkli, Fabrikbesitzer a. Rapperswil, Hotel de Pologne.
 Beer, Kfm. a. Amsterdam, Hall. Str. 5.
 Bederhoff, Kfm. a. Riga, Brühl 64.
 Baumgarten, Wollhändler a. Grimmischau, 3 Könige.
 Bloch, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Callinich, Kfm. a. Breslau, Lebe's H. garni.
 Garner, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Gohn, Kfm. a. Dessau, Stadt Hamburg.
 Garner, Kfm. a. Gera, Restaur. des Thüringer Bahnhofes.
 Gohn, Kfm. a. Berlin, und
 Gillingstein, Kfm. a. Reiz, Stadt London.
 Gompke, Kfm. a. Paris, Stadt Rom.
 Gohn, Fabr. a. Grefeld, Brühl 5.
 Gohn, Kfm. a. Breslau, Hotel zum Kronprinz.
 Diebel, Kfm. a. Neval, Halle'sche Straße 14.
 Diekmann, Kfm. a. Merzowitz, Brühl 5.
 David, Kfm. a. Berlin, Stadt Wien.
 Durban, Fabrikbes. a. Nürnberg, St. Hamb.
 Dietrich, Fabr. a. Offenbach, H. j. Kronprinz.
 Dörschlag, Kfm. a. Waldheim, Stadt Dresden.
 Dohaal, Kfm. a. Jittau, Stadt Freiberg.
 Dorndorf, Offizier a. Weithain, deutsches Haus.
 Dembinski, Fabr. a. Hamburg, Brühl 51.
 Engelhardt, Kfm. a. Ursfurt, grüner Baum.
 Erlendach, Schnittbild. a. Fürth, gr. Fleischergasse 7.
 Ebert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Gotha.
 Engel, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Gbmann, Fabr. a. Nürnberg, goldnes Sieb.
 Engel, Kfm. a. Brotterode, H. zum Kronprinz.
 Eisenhardt, Mühlbes. a. Schallenburg, und
 Erlauer, Kfm. a. Bamberg, Palmbaum.
 Fuchs, Mag. d. Pharm. a. Laibach, Halle'sche Straße 3.
 Freystadt, Kfm. a. Berlin, kleine Fleischerg. 27.
 Frommann, Kfm. a. Frankf. a. M., Brühl 5.
 Frigische, Gerber a. Neuselwitz, braunes Ros.
 Fried, Obergärtner a. Potsdam, g. Elefant.
 Frank, und
 Friedrich, Kfte. a. Magdeburg, Schw. Kreuz.
 Frigische, Kfm. n. Fam. a. Magdeburg, und
 Förster, Kfm. n. Frau a. Riesa, Palmbaum.
 Falke, Aggef. a. Rarhausen, Münchner Hof.
 Franzen, Kfm. a. Wald, und
 Friedrich, Kfm. a. Weidau, Stadt Gotha.
 Fessel, Kreisbau-Inspector a. Berlin, und
 Konowitz, Kfm. a. Prag, Hotel de Baviere.
 Frähsorge, Mühlbes. a. Brissa, w. Schwan.
 Fandisen, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Rom.
 Faisl, Gastwirth a. Bockwa, grüner Baum.
 Fischer, Defonom a. Würzen,
 Fischer, Defonom a. Burkardshain, und
 Frömmichen, Erbrichter a. Durchwehna, goldnes Sieb.
 Frigische, Notar a. Altenburg, blaues Ros.
 v. Figler, Frau n. Tochter a. Wien, Hotel zum Kronprinz.
 Friedländer, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Gentsch, Handschuhfabr. a. Hannover, und
 Gumbert, Kfm. n. Frau a. Breslau, Lebe's Hotel garni.
 Gräber, Kfm. a. Breslau, Hotel de Pologne.
 Gordon, Kfm. a. Lelschen, Ritterstraße 10.
 Goutmanthal, Privat. a. Wien, Stadt Wien.
 Geier, Sattler a. Warschau, schwarzes Kreuz.
 Gier, Kfm. a. Mühlhausen, Palmbaum.
 Grimm, Kfm. a. Baugen, Stadt Hamburg.
 Großkopf, Gasthalter a. Berlin,
 Gref, Kfm. a. Barmen, und
 Guttmann, Kfm. a. Berlin, Hotel de Baviere.
 Gehhardt, Part. a. Götzen, weißer Schwan.
 Gatzsch, Mühlbes. a. Waldheim, St. Dresden.
 Göbe, Agent, Stadt Berlin.
 Gaupe, Kfm. a. Nordhausen, und
 Gaupe, Kfm. a. Barmen, gr. Fleischerg. 20.
 Gabriel, Kfm. a. Berlin, kleine Fleischerg. 27.
 Goldschmidt, Hölzcommis a. Wien, St. Wien.
 Guppe, Defonom a. Prenzlau, und
 Gebermann, Höttermeister aus Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Gottschalk, Kfm. a. Hannover, Palmbaum.
 Gohl, Kfm. a. Glauchau, Münchner Hof.
 Georgi, Minister a. D., Excell. a. Mylas, Hotel de Russie.
 Hasch, Juwelier a. Brody, Brühl 41.
 Heller, Kfm. a. Horsens, Halle'sches G. 4.
 Hallo, Kfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.
 Haberland, Kfm. a. Gölz, Brühl 64.
 Hahn, Kfm. a. Jena, Hotel zum Kronprinz.
 Hauptmann, Hölzcommis a. Schönbeck, schwarzes Kreuz.
 Heule, Fräulein a. Magdeburg,
 Hörnemann, Fräulein a. Magdeburg, und
 Helzaid, Frau a. Gaminetz, Palmbaum.
 Heider, Kfm. a. Grefeld, Hotel de Russie.
 Hepppe, Appreteur a. Chemnitz, und
 Hoffmann, Kfm. a. Limbach, Stadt Gotha.
 Heyn, Thierarzt a. Schmölln, großer Reiter.
 Hahn, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.
 Haffe, Banquier n. Familie a. Chemnitz, Stadt London.
 Hansen, Kfm. n. Fam. a. Chemnitz, Restaur. der Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Hirt, Weber a. Dessau, und
 Hammer, Getreidehdlr. a. Zwickau, w. Schwan.
 Hauch, Kfm. a. Chemnitz, und
 Höfer, Kfm. a. Annaberg, Stadt Dresden.
 Hirschmann, Kfm. a. Goldingen, St. Freiberg.
 Harnisch, Fleischermeister nebst Frau a. Gera, Stadt Berlin.
 v. Häbler, Frau a. Kloster-Häbler,
 Höhnemann, Kfm. a. Dahme, und
 Houff, Instituteur a. Grimma, deutsches Haus.
 Hüttmann, Fabr. a. Wiesenthal, und
 Holbe, Rent. a. Lützen, goldnes Sieb.
 Händel, Fräul. a. Lichtenstein, Stadt Riesa.
 Heusing, Rent. a. Frohburg, Lebe's H. garni.
 Hessel, Kfm. a. Nerschau, goldnes Sieb.
 Harter, Kfm. a. Arzberg, Ritterstraße 9.
 Heimann, und
 Hirsch, Kft. a. Berlin, Brühl 72.
 Jungandreas, Kfm. a. Würzen, Lebe's Hotel garni.
 Jacoby, Kfm. a. Berlin, Brühl 72.
 Jansen, Kfm. a. Gölz, Stadt London.
 Jentsch, Mühlbes. a. Jesnitz, weißer Schwan.
 Jansen, Bernsteinhdlr. a. Danzig, Windmühlengasse 5.
 Künzel, Kfm. n. Frau a. Grimmischau, Stadt Nürnberg.
 Kallmer, Kfte. a. Hamburg, Rosenkranz.
 Krause, Kfm. a. Ronneburg, goldner Elefant.
 Krepschmann, Sattlermstr. a. Roswein, schwarzes Kreuz.
 Kurwinkl, Kfm. a. Löhne, und
 Kramer, Kfm. a. Lützenwalde, Palmbaum.
 Kronemann, Kfm. a. Kalisch, Ritterstr. 19.
 Knobloch, Glashdlr. a. Neudorf, Schützenstr. 4.
 Kadrieh, Kfm. a. Grodno, Ritterstr. 19.
 Kund, Kfm. a. Nemel, Stadt Gotha.

- Köhler, Kfm. a. Dresden, und
 Kramer, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Kay, Frau a. Apolda, Hotel de Baviere.
 Kessler, Kürschner a. Suhl, goldne Sonne.
 Kötz, Volontair a. Chemnitz, S. j. Kronprinz.
 Kummelmann, Kfm. a. Chemnitz, St. London.
 König, Spinnereibes. nebst Frau a. Chemnitz,
 Hotel de Prusse.
 Köhler, Gutsbes. a. Borna, Stadt London.
 Kläbe, Frau a. Schmiedeberg, und
 Köttig, Förster a. Thielenhaid w. Schwan.
 Kühn, Kfm. n. Frau a. Gera, Stadt Berlin.
 Klemm, Fräul. a. Borna, Stadt Riesa.
 Kirchhoff, Kfm. a. Breslau,
 Kirchauf, Kfm. a. Auerbach, und
 Kimmmer, Act. a. Froburg, Lebe's S. garni.
 Krusche, Fabr. a. Warschau, Stadt Gdn.
 Kreschmar, Kfm. a. Merchau, goldnes Sieb.
 Kober, Hdlsm. a. Chemnitz, Ritterstraße 16.
 Krause, Kfm. n. Tochter a. Schleuditz, Grimm-
 Straße 1.
 Keil, Fabr. a. Glauchau, 3 Könige.
 Kohn, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Kreschmar, Kfm. a. Dössa, Klosterstraße 9.
 Kossow, Kfm. a. Glauchau, Grimm. Str. 20.
 Lewin, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstr. 49.
 Lisch, Frau a. Breslau, Lauchaer Str. 6.
 Lustmann, Hdlsm. a. Sanof, Ritterstraße 38.
 Kruffert, Chemiker a. Würzburg, Hotel zum
 Kronprinz.
 Lützenberg, Def. a. Dobritschen, Palmbaum.
 Linke, Kfm. a. Dresden, Münchner Hof.
 Lorenz, Defonom n. Frau a. Merseburg, Stadt
 Gotha.
 Lampert, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Lesser, f. sächs. Consul, Banquier a. Warschau,
 Hotel de Baviere.
 Lechla, Kfm. a. Hainichen, Stadt Freiberg.
 Ludwig, Lehrer a. Hainsdorf, blaues Ros.
 Leichsenring, Kfm. a. Chemnitz, Ritterstraße 16.
 Meiche, Rent. n. Tochter a. Schwölln, Stadt
 Riesa.
 Monsohn, Kfm. a. Sklow, goldnes Sieb.
 Mann, Kfm. a. Halle, Lebe's Hotel garni.
 Mampel, Kfm. a. Arnstadt, Thomaskirchhof 3.
 Morgner, Kfm. a. Limbach, Salzgäßchen 1.
 Mettler, Fabr. a. Zschoppenthal, und
 Michael, Kfm. a. Dresden, Reichstraße 40.
 Matthaer, Kfm. nebst Familie a. Magdeburg,
 Stadt Nürnberg.
 Müller von Berned, Kfm. a. Chemnitz, Stadt
 Hamburg.
 Mendes, Fräulein a. Frankfurt a. M., Hotel de
 Baviere.
 Melz, Tapezierer a. Lauban, weißer Schwan.
 Morell, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Markwardt, Kfm. n. Frau a. Berlin, St. Rom.
 Müller, Def. a. Altenburg, deutsches Haus.
 Müller, Kfm. n. Familie a. Stettin, und
 Neucher, Rgtsbes. a. Kimmern, St. Nürnberg.
 Monatz, Dr. med. a. Zemta, und
 Mies, Kfm. a. Magdeburg, S. j. Kronprinz.
 Morgenthau, Kfm. a. Fürth, braunes Ros.
 Müller, Kfm. a. Reichenbach, 3 Könige.
 Müller, Kfm. a. Magdeburg, schwarzes Kreuz.
 Martens, Kfm. n. Sohn a. Jena, Palmbaum.
 Metz, Kfm. n. Familie a. Augsburg, Hotel de
 Ruffe.
 Mollander, Dr. med. Riga, und
 Müller, Fabr. a. Kallenberg, Münchner Hof.
 Müller, Bergverwalter a. Lugau, Stadt Wien.
 Mendel, Pferdehldr. a. Halle, großer Reiter.
 Nuschak, Pelzwaarenhldr. a. Laibach, Halle'sche
 Straße 3.
 Nathan, Kfm. a. Hamburg, Nicolaisstraße 49.
 Neuschild, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.
 Neustätter, Kfm. a. München, Stadt Nürnberg.
 Neville, Ingen. a. London, Hotel de Baviere.
 Naundorf, Def. a. Pregel, blaues Ros.
 Nehmig, Kfm. a. Zeitz, blaues Ros.
 Neresperger, Kfm. a. Brody, Ritterstraße 44.
 Nefer, Posthalter a. Penig, grüner Baum.
 North, Privat. a. Riga, Stadt Nürnberg.
 Pamm, Fabr. a. Kralau, und
 Pamm, Juwelier a. Kralau, Ritterstraße 44.
 Piskarics, Handelsm. a. Belgrad, Katharinen-
 Straße 1.
 Puzsche, Rgtsbes. n. Frau a. Sitten, Palmbaum.
 Pariz, Kfm. a. Bamberg, Stadt Wien.
 Peltz, Kfm. a. Breslau, Hotel de Ruffe.
 Pfeiffer, Kfm. a. Alexanderbad, Restauration des
 Thüringer Bahnhofes.
 Pelhock, Fabr. a. Delitzsch, weißer Schwan.
 Piel, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.
 Poffelt, Brauereipächter a. Schmiedeberg, weißer
 Schwan.
 Quehe, Kfm. a. Hof, Stadt Nürnberg.
 Rückmar, Bergwerksdir. a. Tepliz, Restauration
 des Thüringer Bahnhofes.
 Rudolph, Defonom a. Alchemnitz, Hotel zum
 Kronprinz.
 Rosenfiel, Kfm. a. Berlin, und
 Ruppert, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
 Rühlwald, Kfm. a. Berlin, Stadt Freiberg.
 Rosenheim, Uhrenhldr. a. Wien, St. Riesa.
 Riebel, Fabr. a. Röhrsdorf, Nicolaisstr. 6.
 Reichel, Fabrikbesitzer a. Roswein, Hotel de
 Pologne.
 Röhnig, Notar a. Altenburg, blaues Ros.
 Rosenwald, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Röder, Kfm. a. Zwickau, schwarzes Kreuz.
 Roth, Fabr. a. Lengsfeld, und
 Reuter, Fabr. a. Lengsfeld, 3 Könige.
 Schröder, Kfm. a. Gotha, neue Straße 2.
 Schidel, Kfm. a. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Seelig, Kfm. a. Sondershausen, und
 Schütz, Frau a. Torgau, Halle'sche Straße 7.
 Schindewolf, Kfm. a. Berlin, und
 Schiebler, Kfm. a. Pulsnitz, Rosenfranz.
 Schulze, Wötkhermstr. a. Magdeburg, und
 Schwabach, Kfm. a. Magdeburg, schw. Kreuz.
 Schwarzburger, Defonom aus Burgliebenau,
 Palmbaum.
 Schmidt, Def. a. Witzschdorf, großer Reiter.
 Schäfer, Kürschner a. Osabrück, Nicolaisstr. 44.
 Stiller, Kfm. a. Chemnitz, und
 Schmidt, Kfm. n. Frau a. Altenburg, Hotel
 de Pologne.
 Speck, Def. a. Altenburg, blaues Ros.
 Seidel, Controleur a. Froburg, Lebe's Hotel
 garni.
 Scheibe, Kfm. a. Greiz, Salzgäßchen 1.
 Semanow, Kfm. a. Riga, Ritterstraße 10.
 Scheinin, Kfm. a. Mohilew, und
 Saraphir, Kfm. a. Sklow, Hall. Str. 6.
 Schöpfer, Blumenfabr. a. Chemnitz, Zeiger
 Straße 3.
 Siegl, Federhldr. a. Dörnadorf, Neumarkt 11.
 Schur, Kfm. a. Neustadt, Brühl 52.
 Spiecker, Kfm. a. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Schwalbe, Fabr. n. Frau a. Chemnitz, Hotel de
 Prusse.
 Schieferdecker, Kfm. a. Chemnitz,
 Salomon, Antiquar a. Dresden, und
 Schirmer, Def. a. Dreuzniz, Stadt London.
 Schünemann, Redacteur a. Bremen, Hotel de
 Baviere.
 Sabland, Rgtsbes. a. Neudorf, und
 Seewald, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
 Seydel, Buchhändler a. Wien,
 Sandrazki, Student a. München,
 v. Sack, Leutnant a. Altenburg, und
 Schlotmann, Hdlsm. a. Triest, St. Dresden.
 Schrebening, Kfm. a. Berlin, Stadt Rom.
 Scheibe, Fabr. n. Frau a. Gera,
 Siger, Fabr. a. Ronneburg, und
 Schilling, Kfm. a. Rubla, Stadt Berlin.
 Schröder, Kfm. a. Berlin, und
 Struppel, Haupt-Cassierer a. Königin-Parthen-
 hütte, deutsches Haus,
 Späther, Kfm. a. Gera, grüner Baum.
 Schmidt, Gerbrichter a. Jüdenberg, goldnes Sieb.
 Schmidt, Glaser a. Meerane,
 Schaarschmidt, Zinngießer a. Meerane, und
 Schuchardt, Weber a. Lichtenstein, Hamb. Hof.
 Thomas, Fabr. n. Familie a. Glauchau, goldne
 Sonne.
 Traut, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Trübe, Radler a. Zeitz, goldnes Sieb.
 Trimpoldt, Fabr. a. Werbau, Bamberger Hof.
 Taffke, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Todus, Kfm. a. Berlin, kleine Fleischerg. 27.
 Tree, Kfm. a. Gera, und
 Täubner, Def. a. Kriebitzsch, Münchner Hof.
 Trescher, Kfm. a. Limbach, Stadt Gotha.
 Triebel, Kfm. a. Limbach, Ritterstraße 16.
 Uhle, Frau a. Mittelbach, Hotel j. Kronprinz.
 Voigt, Def. a. Lämpfing, und
 Voigt, Buchhändler n. Frau a. Weimar, Hotel
 de Pologne.
 Villeroy, Fabrikbes. a. Wallerfangen, Lebe's
 Hotel garni.
 Völker, Kfm. a. Meissen, Restaur. der Leipzig-
 Dresdner Eisenbahn.
 Wolff, Kfm. a. Gdn, und
 Werthner, Kfm. a. Dresden, Stadt Hamburg.
 Wiede, Kfm. a. Limbach, Hotel de Prusse.
 Wünschmann, Kfm. a. Hebenkreit, St. London.
 Wassmann, Kfm. a. Erfurt, Restauration der
 Leipzig-Dresdner Eisenbahn.
 Weber, Kfm. n. Familie a. Hohenstein, Stadt
 Dresden.
 Wolpmann, Kfm. a. Lübeck, Hotel de Baviere.
 Weise, Leibjäger a. Altenburg, und
 v. Wangenheim, Frau a. Raumburg, v. Haus.
 Weidig, Fabr. a. Jena, Palmbaum.
 Welsch, Pferdehldr. n. Sohn a. Halle, großer
 Reiter.
 Wulf, Kfm. a. Kopenhagen, Hotel j. Kronprinz.
 Wedel, Def. a. Jena, Hotel de Pologne.
 Wolf, Kfm. a. Auerbach, blaues Ros.
 Wolf, Kfm. n. Frau a. Auerbach, Lebe's
 Hotel garni.
 Wostkragki, Musiklehrer n. Frau a. Mosted,
 Hainstraße 16.
 Neusel, Kfm. a. Friedersdorf, Brühl 81.
 Wagner, Fabr. a. Weifa, Neustadthof 9.
 Zudermann, Kfm. a. Mohilew, Brühl 34.
 Zipschhausen, Kfm. a. Lüdenschaid, Veterstr. 21.
 Zacharias, Ober-Reg.-Rath a. Bernburg, Palmb.

Telegraphische Börsennachrichten.

Berlin, 30. April. Berlin-Anh. 107³/₄; Berlin-Stett. 100¹/₄;
 Gdn-Mindn. 130; Oberschlesische A. u. C. 122; do. B. —;
 Desterreich-franz. 138³/₄; Thüringer 101¹/₂; Friedrich-Wilhelm's
 Nordb. 50¹/₂; Ludwigsh.-Berb. 126³/₄; Dester. 5⁰/₁₀₀ Met. —;
 do. Nat.-Anleihe 59⁵/₈; Preuß. 5⁰/₁₀₀ Anleihe von 1859 —;
 Destr. Credit-L. v. 1858 —; Leipz. Credit-Anst. 58¹/₄; Destr.
 do. 71¹/₂; Dessauer do. 17³/₄; Genfer do. 28¹/₂; Weim. Bank-
 Actien 77; Braunschweiger do. 71; Geraer do. 72; Thü-
 ringer do. 49; Norddeutsche do. 80³/₄; Darmstädter do. 62;
 Preuß. do. 127³/₄; Hannov. do. 89; Disconto-Comm.-Anth.
 78³/₄; Dester. Banknoten 75¹/₄; Polnische do. 88; Wien
 österr. W. 8 L. —; do. do. 2 Mt. —; Amsterdam f. S.
 —; Hamburg f. S. —; London 3 Mt. —; Paris 2 Mt.
 —; Frankfurt a. M. 2 Mt. —; Petersburg 3 W. —.

Wien, 30. April. 5⁰/₁₀₀ Metall. 69.70; do. 4¹/₂ 61.25;
 do. 4⁰/₁₀₀ —; Nat.-Anl. 79.70; Loose von 1834 —; do. 1839
 —; do. 1854 95.50; Grundentl.-Dbl. div. Kronl. —; Bankact.
 859; Escompteactien —; Desterreichische Credit-Actien 187.80;
 Dester.-franz. Staatsbahn 280; Ferdinand-Nordbahn 198.60;
 Donau-Dampfsch. —; Lloyd —; Elisabethbahn 184.50; Thel-
 bahn —; Amsterdam —; Augsburg 112.50; Frankfurt a/M.
 —; Hamburg 100; London 131.25; Paris 52.40; Münz-
 ducaten 6.23; Loose der Credit-Anstalt 101.50.
 Berliner Productenbörse, 30. April. Weizen: loco 66
 bis 76 S. — Roggen: loco 50 Geld, per diesen Monat
 48³/₄, April-Mai 48³/₄; gel. 50 W. — Spiritus: loco 17³/₄ S.,
 per diesen Monat 17³/₄, April-Mai 17³/₄ still. — Raböl:
 loco 10⁷/₈ Geld, April-Mai 10⁷/₈, Septbr.-October 11¹/₈
 behauptet. — Gerste: loco 39—46 Geld. — Hafer: loco
 28—32 Geld, per diesen Monat 28³/₄, April-Mai 28³/₄.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Abends 7 Uhr an.

Die bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von
 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.